
Neueingänge Juni 2019



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke / Inkunabeln](#)

[II. Architektur](#)

[III. Deutsche Landeskunde](#)

[IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel](#)

[V. Geographie, Reisen](#)

[VI. Geschichte](#)

[VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)

[VIII. Kunst](#)

[IX. Land- und Forstwirtschaft](#)

[X. Literatur](#)

[XI. Medizin, Pharmazie](#)

[XII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIII. Naturwissenschaften](#)

[XIV. Photographie](#)

[XV. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

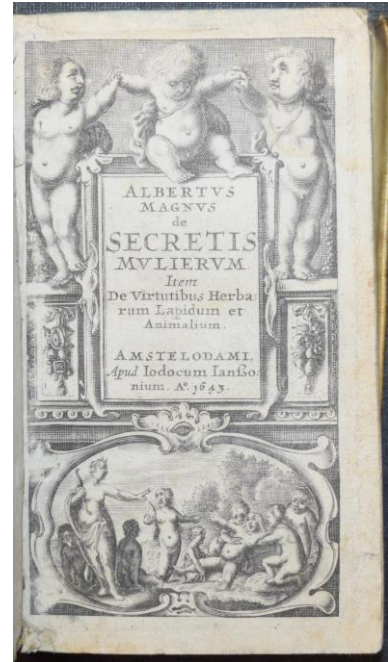
[XVI. Technik / Handwerk](#)

[XVII. Theologie](#)

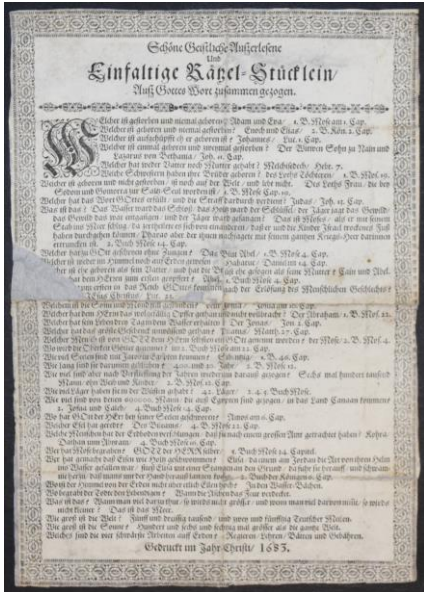
[XVIII. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke / Inkunabeln

1 **Albertus Magnus (Pseudo).** De secretis mulierum. Item De virtutibus herbarum lapidum et animalium. Amstelodami, Iodocum Ianssonium 1643. 12° (12,5 x 7,5 cm). 366, [9] S. mit gestoch. illustr. Titel. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. **320,--** Caillet 129. Ferguson I, 15. Wellcome II, 24. - *Seinerzeit sehr erfolgreiche Taschenausgabe der Abhandlungen über Frauenkrankheiten und der Wirkungen bestimmter Kräuter, Steine und Tiere. Die Zuschreibung an Albertus Magnus ist sehr zweifelhaft (vgl. ausführlich Siebold I, 318 und Fasbender 88). - Einband etwas angestaubt, Innengelenke angeplatzt, vord. freies Vorsatzbl. fehlt, sonst gut erhaltenes Exemplar.*



2 **Einblattdruck - Schöne Geistliche Außerlesene Und Einfaltige Rätzel-Stücklein / Auß Gottes Wort zusammen gezogen.** Mit ornamentaler Holzschnitt-Bordüre. O. O. u. Dr. 1683. Folio (36,5 x 26 cm). **400,--**

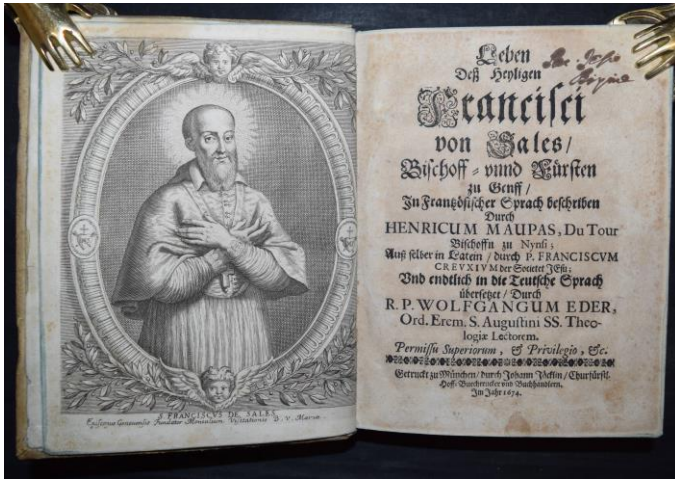


Von uns nicht bibliographisch nachweisbarer Einblattdruck. - 37 Rätselfragen werden jeweils gleich im Anschluss aufgelöst mit einer entsprechenden Bibelstelle; z. B. "Welcher ist gestorben und niemals geboren? Adam und Eva / 1. B. Mose am 1. Cap." und "Welcher ist geboren und niemals gestorben? Enoch und Elias / 2. B. Kön. 2. Cap." - 2 Fehlstellen in der Mitte mit Japanpapier hinterlegt (etwas Textverlust), geringf. angestaubt, sonst gut erhalten.

3 **Le Noble (de Ternelière), (Eustache).** Esope, comedie. Accomodée au theatre italien. Paris, G. de Luynes u.a. 1691. Kl-8°. [6] Bl., 94 S., [1] Bl mit 5 Kupfertafeln von **F(ranz) Ertinger**. Ldr. d. Zt. über 5 Bündeln mit goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg. **300,--** Grente, Dictionnaire des lettres françaises p. 614. - *Erste Ausgabe. - Eines der vier bekannten Theaterstücke des franz. Dramatikers E. de Noble (1643-1711). - Bayle trouve dans ces textes «'infiniment d'esprit et de lectures'. - "Esope est ici un juge. Il fonde ses sentences sur la morale de ses fables" (G. Grente). - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*



4 **Maupas du Tour, Henri (Cauchon) de.** Leben Deß Heyligen Francisci von Sales / Bischoff- unnd Fürsten zu



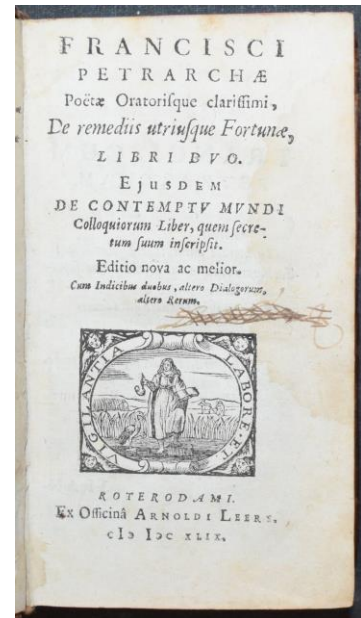
Genff. (Angebunden): **Lohbronner, Leonhard.** *Mysterium Fidei, Seu Octava Corporis Christi. Das Glaubens-Geheimbnus / Oder Acht Predigen / Uber die hohe Octav Deß zarten Fronleichnambs...* 2 Werke in 1 Band. München, Jäcklin u. Augsburg, Gruber für J. C. Brandau 1674 u. 1715. Gr.-8°. Gestoch. Portrait, [20] Bl., 348 S., [2] Bl.; Gestoch. Frontispiz von A. M. Wolfgang, [7] Bl., 379, (17) S. Blindgepr. Schweinsledereinband d. Zt. auf 4 Bänden über Holzdeckeln. **400,--**

I. VD1712:118179S. Nicht bei Brunet u. Graesse. - Sehr seltene erste deutsche Ausgabe der ersten umfassenden Biographie des berühmten Ordensgründers, Mystikers und Kirchenlehrers. - II. VD18 12246557. - L. Lobronner war Fürstlich

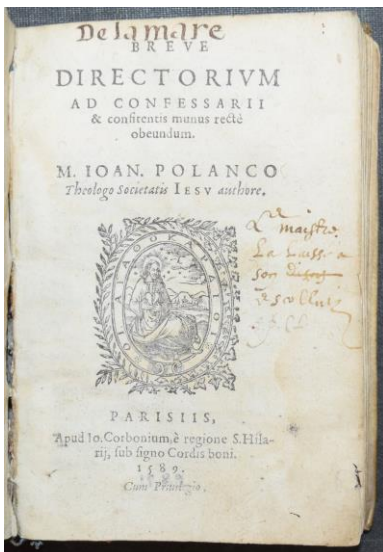
Augsburgl. Geistl. Rat und Pfarrer in Augsburg. - Schließen fehlen, anfangs etwas braunfl., sehr gut erhalten und sauber.

5 **Petrarca, Francesco.** *De remediis utriusque fortune. Libri duo. Ejusdem de contemptu mundi. Colloquiorum liber, quem secretum suum inscripsit.* Editio nova ac melior. Rotterdam, Arnold Leers 1649. 12° (13,5 x 8 cm.). Titel mit Holzschnitt-Druckermarke, [16] Bl., 824 S., [13] Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. **400,--**

Brunet IV, 567. Graesse V, 235. - Zuerst bereits um 1475 in Straßburg erschienen. - "Das letzte und einzig vollendete große lateinische Werk Petrarcas [am 4. Oktober 1366 abgeschlossen], das an das gebildete Bürgertum gerichtet ist, gibt in 122 Dialogen zwischen den allegorischen Gesprächspartnern Vernunft (Ratio) und Freude (Gaudium) und in 132 Dialogen zwischen Vernunft (Ratio) und Schmerz (Dolor) aus antiker und christlicher Lebensweisheit gespeiste Ratschläge, mit deren Hilfe die Launen Fortunae gemeistert werden sollen... Es ist charakteristisch für die humanistische Haltung Petrarcas, daß er dem Leser keine konkreten Vorschriften macht. Das Werk erfuhr eine breite Rezeption und war für Petrarcas Nachleben zunächst bedeutsamer als sein heute als Hauptwerk geltender Canzoniere" (KNLL XIII, 172). - Kapital bestoßen u. geringf. eingerissen, Einband etwas berieben, gelöschter zeitgenöss. Bestzvermerk a. T., vereinzelt zeitgenöss. Anstreichungen u. Anmerkungen, gutes Exemplar.



6 **Polanco, J(uan Alfonso).** *Breve Directorium Ad Confessarii & confitentis munus recte obeundum.* Paris, Corboni 1589. 12° (12 x 8,5 cm.). Titel, 171, [2] Bl. mit 2 Druckermarken, 2 blattgr. Holzschnitten u. einigen verzierten Initialen. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. **300,--**

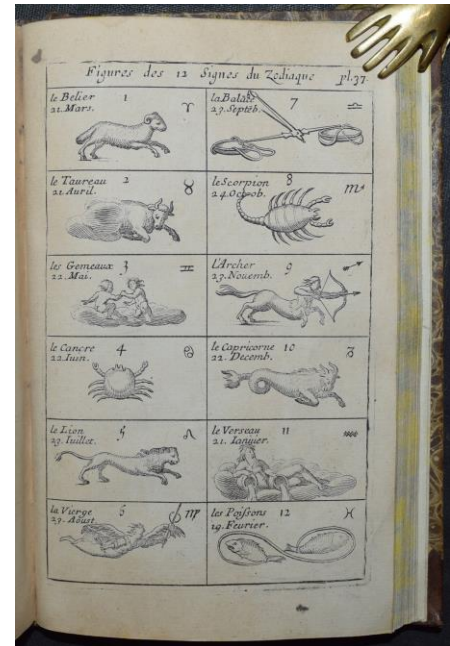


Adams C 2817. De Backer/S. VI, 942. - Mit dem Zwischentitel "Methodus ad eos adivvandos qui moriuntur". - J. A. Polanco (1517-1576) war Generalsekretär des Jesuitenordens, Sekretär von Ignatius von Loyola, Diego Lainez und Francisco des Bor. - Einband etwas fleckig, Exlibris, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., gutes Exemplar.

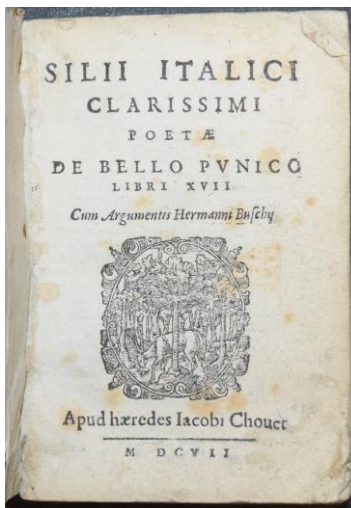
Adams C 2817. De Backer/S. VI, 942. - Mit dem Zwischentitel "Methodus ad eos adivvandos qui moriuntur". - J. A. Polanco (1517-1576) war Generalsekretär des Jesuitenordens, Sekretär von Ignatius von Loyola, Diego Lainez und Francisco des Bor. - Einband etwas fleckig, Exlibris, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., gutes Exemplar.

- 7 **Sainte Marie Magdeleine, Pierre de.** *Traite' d'horlogiographie.* Contenant plusieurs manieres de construire, sur toutes surfaces, toutes sortes de lignes horaires & autres cercles de la sphere. Avec quelques instrumens pour la mesme pratique, & pour connoistre les heures durant la nuit & l'heure du flus & reflux de la mer. Plus la methode de couper, en pierre ou en bois, les corps reguliers & autres polyèdres, par le cube & par la cylindre. Reveu, corrigé & augmenté en cette troisiéme édition, de plusieurs propositions & figures. Paris, Jean Dupuis 1665. Kl.-8°. Gestoch. illustr. Frontispiz, [7] Bl., 312 S., [1] w. Bl. u. 70 (2 gefalt.) gestoch. Tafeln. Hldr. d. 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. **600,--**

Houzeau-Lancaster I, 11455 (diese Ausgabe). - Zuerst 1641 erschienenenes ausführliches technisches Handbuch. - Behandelt werden mathematische und nautische Instrumente, Zeitmessung, Globen, Kompass, Gezeiten etc. - Die Kupfer zeigen Sonnenuhren, Tierkreiszeichen, physikalische Instrumente, mathematische Figuren u.a. - Vorderes Innengelenk angebrochen, fliegender Vorsatz mit Besitzvermerk von alter Hand, das Frontispiz oben bis zum Bildrand beschnitten, Tafel 69 fehlt, dafür Tafel 70 doppelt vorhanden, die Tafeln 65-67 in umgekehrter Reihenfolge eingebunden, stellenweise teils stärker gebräunt u. leicht braunfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 8 **Silius Italicus, Tiberius Catius.** *De bello Punico libri XVII.* Cum argumentis Hermannii Buschij



argumentis Hermannii Buschij (**Hermann von dem Busche**). Genevæ (Genf), Chouet 1607. 12° (11,5 x 8 cm). 448 S. Flex. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. **200,--**

Graesse VI, 404. Vgl. Adams S 1136. - "Sein Epos vom Zweiten Punischen Krieg (Punica) erzählt in über 12000 Hexametern (17 Bücher) die Ereignisse vom Eid Hannibals bis Scipios Triumph nach der Schlacht bei Zama, es ist poetisch von einigem Wert, das vergilische Vorbild ahmt er genau nach; die Sprache ist, obwohl zu gewagten Wendungen neigend, im ganzen rein und lebenswahr, das antiquarische Material ist besonders für die Geographie ergiebig" (Tusculum Lexikon). - Einband etwas berieben, Rückendeckel mit leichten Knicksp., sonst gut erhalten.

II. Architektur

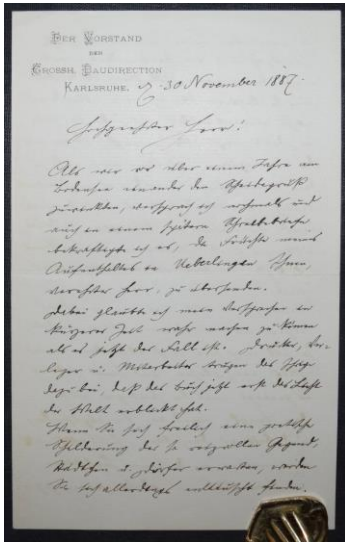
- 9 **6 aquarellierte Architektur-Zeichnungen eines Schweizer Architekten.** Zürich (?) um 1890. Zusammen 7 Bl. (ein Blatt zweiteilig), Format 26,5 x 18,5 cm bis 35,5 x 29,5 cm. **200,--**
Dekorative professionell ausgeführte Entwurfszeichnungen für die Villa Ed. Keller-Stürke in Zürich, ein Bankhaus (Rothschild & Goldschmied), des Hotel Ritschard in Interlaken und eines Grand-Hotel (die zweiteilige Zeichnung des Seitenflügels und eine Ansicht der Vorderfassade) sowie die obere Hälfte einer Gebäudefassade.



- 10 **Chernikhov (Tschernychow, Tchernikhov), Iakov (Georgievich).** Arkhitekturnye fantazii. 101 kompozitsiia v kraskakh. Ispolneny pri uchastii D. Kopanitsyna i E. Pavlovoi. - Architektonische Fantasien. 101 farbige Tafeln - 101 architektonische Miniaturen. Unter Mitarbeit von **D. Kopanitzin** und **E. Pawlowa**. - Fantaisies Architecturales. 101 planches en couleurs. 101 miniatures architecturales. - Architectural Fictions. 101 coloured prints. 101 architectural miniatures. Leningrad, Verlag "Meshdunarodnaja Kniga" 1933. 4°. 102 S. mit 113 (12 ganzs.) Illustrationen im Text u. 101 Farbtafeln. OLn. mit blindgepr. Rücken- u. Deckeltitel. **6.000,--**
Hellyer 71. Compton 142. Holstein catalogue 105, 342. Paris – Moscow 1900-1930, Centre Pompidou 535 (mit Farbabb. S. 304). Rowell/Wye 1022. Senkevitch 205. - Erste Ausgabe von Chernikhovs berühmten und nie realisierten Architekturvisionen, sein bedeutendstes und am aufwendigsten gestaltetes Werk und Hauptwerk der utopistischen Architektur des 20. Jahrhunderts. - Mit Titelblättern in Russisch, Deutsch, Französisch und Englisch. - "A richly illustrated work dealing with methods of architectural design, technical and compositional systems, and systems of constructing architectural fantasies." - "An amazing compendium of one hundred and one colored inventions which still excite the imagination today" (Compton). - Einband geringf. berieben, das russ. Titelbl. oben mit größerem Eckabriss (geringer Textverlust), nur vereinzelt leicht fingerfl., gutes Exemplar. - First edition of Chernikhov's famous and unrealized architectural visions, his most important and most elaborate accomplishment and a main work of 20th century Utopian architecture. With 101 color plates with architectural illustrations and 113 (12 full-page) illustrations in the text. Orig. cloth with blind-tooled cover title in Cyrillic. - Cover slightly rubbed, the russian title with tear out at the upper front corner (minimal textloss), minimal isolated foxmarks, all in all fine and well-preserved copy.



- 11 Durm, Josef** (1837-1919, deutscher Architekt des Historismus, Bauforscher, Baubeamter und Hochschullehrer).



Eigenhändiger Brief. Karlsruhe 30. Nov. 1887. 8°. 3 S. **200,--**
 Auf Briefpapier der "Grossh. Baudirection Karlsruhe". - "Als Schüler Gottfried Sempers und Jac. Burckhardts erwarb sich D. auf seinen ersten Reisen 1860/61 durch Kleinasien, Griechenland, Italien, Südfrankreich und England die Anschauung des architektonischen Formengutes, das diese Zeit vom Baumeister forderte. In vielen Bauwerken, die ihm, der 1862 nach Deutschland zurückkehrte, vor allem in Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe in Auftrag gegeben wurden, verarbeitete er diese Kenntnisse der klassischen Stilformen in eigenen Bauten, die sich der Formen der italienischen Renaissance und der beginnenden Barockzeit vorzüglich bedienten. - Mit seinen Bauten entsprach D. so sehr seiner Zeit, daß er, kurz nach der Vollendung des Palais Schmieder 1868, als Professor an die TH Karlsruhe berufen wurde. Mit dieser Lehrtätigkeit begann er sich nun auch als Architekturschriftsteller einen bedeutenden Namen zu erwerben. Am bekanntesten wurde er durch das „Handbuch der Architektur“, das er mit anderen Fachkollegen seit 1881 herausgab" (O. Hederer in NDB IV, 202).

- 12 Hausgärten.** Skizzen und Entwürfe aus dem Wettbewerb der "Woche".

Berlin, Scherl 1908. Quer-Gr.-8°. XVIII, 119 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. Farbige illust. OHn. (Die Woche; Sonderheft 13). **60,--**

Sehr gutes Exemplar.

- 13 Hopkins, Alfred** (Vorwort). Moderne amerikanische Landhäuser. Berlin, Wasmuth (1926). 4°. VIII S. u. 158 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. **40,--**

Erste deutsche Ausgabe. - Gutes Exemplar.

- 14 Koch, Alexander (Hrsg.)**. Innen-Dekoration. Die gesamte Wohnungskunst in Bild und Wort. XXXI. - XXXIV. Jahrgang. 4 Bände. Darmstadt, Koch 1920-1923. 4°. Jeweils ca. 400 S. mit zahlr. Abb. im Text u. auf Tafeln. Illustr. OHn. **100,--**

Mit Beiträgen von Hermann Bahr, Peter Behrens, Lucian Bernhard, Fritz Breuhaus, F. H. Ehmke, Alfred Lichtwark, Mies van der Rohe, Otto Prutscher, Hermann Sörgel, Hans Thoma, Wilhelm Trübner u.v.a. Über die Wiener Werkstätte, die Deutschen Werkstätten, Hellerau, die Majolika Manufaktur, Karlsruhe und andere bedeutende Hersteller. - Einbände teils stärker angestaubt u. etwas berieben, sonst gut erhalten.

- 15 (Vegesack, Alexander v. u. Matthias Kries, Hrsg.)**. Mies van der Rohe. Möbel und Bauten in Stuttgart, Barcelona, Brno. [Buchkatalog zur Ausstellung des Vitra Design Museums in Zusammenarbeit mit dem Weißenhof-Institut an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und der Fundació Mies van der Rohe, Barcelona, Stationen: Weißenhof-Institut ... Stuttgart, Triennale Mailand, Fondation pour l'Architecture Brüssel ...]. Weil am Rhein, Vitra Design Museum 1998. Quer-4°. 217 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit farbig illust. OU. **40,--**

Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandelsausgabe.

III. Deutsche Landeskunde

- 16 (Huhn, Eugen, Hrsg.).** Universal-Lexikon vom Großherzogthum Baden. Bearbeitet und herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Vaterlandsfreunden. Karlsruhe, Macklot 1844. Gr.-8°. 130 Sp., 1 Bl., 1280 Sp., 1 Bl. mit 9 (1 gefalt.) Tabellen, 4 gefalt. Stamm-Tafeln, 6 gefalt. lithogr. Plänen u. Karten, 8 gestoch. Ansichten u. 6 handkol. Trachten-Tafeln. Pbd. um 1900 mit handschr. Rückenschild. **400,-**

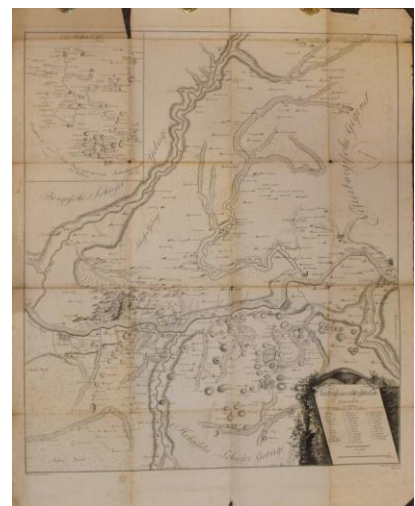
Lautenschlager I, 576. - Erste Ausgabe. - Inhalt: Allgemeiner Theil: A. Allgemeine Übersicht (Lage, Boden, Standes- und Grundherren), B. Eintheilung des Landes. Erste bis sechste Periode, C. Bevölkerung, D. Natürliche Beschaffenheit des Bodens. Klima. Bäder, E. Bewohner. Schul- und Bildungsanstalten, F. Ackerbau, Handels- und Gewerbsfleiß, G. Verfassung des Landes: Verfassungsurkunde. Verwaltung, Budget, Hofstaat und Zivilstaat, H. Das großherzogliche Armeekorps im Jahr 1843, I. Geschichte des Badischen Hauses. - Besonderer Theil: Die einzelnen Artikel (über Städte und Dörfer, Regionen, Flüsse...) in alphabetischer Ordnung. - Anhang: Baden, Fürstenberg, Leiningen, Leyen, Löwenstein-Wertheim, Bevölkerungsliste von 1843, Nachträge und Berichtigungen. - Mit Stadtplänen von Freiburg, Karlsruhe, Konstanz u. Mannheim, Karten von Heidelberg-Schwetzingen u. Rastatt-Baden, Ansichten von Ebersteinburg, Fürstenberg, Hauensteiner Albtal, Hebels Geburtshaus, Mannheim, St. Blasien, einer Schwarzwälder Bauernhütte u. Zähringen sowie Volkstrachten aus dem Prechtal, Kirchzartertal, Hauenstein, Hornberg, Schappach u. Triberg. - Vorsätze erneuert, Titelblatt hinterlegt, 1 Tafel mit rest. Eckabriss (ohne Bildverlust), stellenweise leicht stockfl. u. gebräunt, gutes vollständiges Exemplar.



- 17 Karlsruhe - Fecht, K. G.** Geschichte der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe. Im Auftrag der Städtischen Archiv-Kommission bearbeitet. Karlsruhe, Macklot 1887. 8°. 4 Bl., 604, XX, VIII S., 1 Bl. mit zahlr. (1 gefalt.) Tafeln. Hellgrüner farbig illustr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. **140,-**
Seltene Originalausgabe. - Einband etwas berieben u. fleckig, Innengelenke restauriert, vereinzelt leicht braunfl. u. durchgehend papierbedingt gebräunt.



- 18 Nordrhein Westfalen - Niederrheinische westphaelische Gegenden.** Illustrierte geostete Kupferstich-Karte von Eckardt nach Thomas. O. O., Dr. u. J. (Bonn ? um 1805). Blattgr. 83 x 66 cm. Plattengr. 73 x 62 cm. Kreuzfaltung. **200,-**
Sehr seltene Regional-Karte mit dem horizontalen Rheinlauf in der Mitte und dem Verlauf der Flüsse Sieg und Aar, links mit Bonn und dem Siebengebirge und rechts bis Koblenz. Oben links mit Teilkarte der "Hohen Eifel" und unten rechts mit Kartusche mit Masstab und Ortsangaben. - Stellenw. im Falz eingerissen und teils größeren Randeinrissen, leicht braunfl.



IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel

- 19 **3 Vorlagenhefte für Stick-Muster.** Fourniture de Tapisserie. Dédicé au beau sexe. - Modèles à broder - Ohne Titel. O. O., Dr. u. J. (Frankreich um 1850). 12° u. Quer-12°. Leporellos, 12 (8 farb.) lithogr. Tafeln; 12 lithogr. Tafeln; 17 (8 illustr.) lithogr. Tafeln. OKart. mit reicher Goldprägung. **60,--**
Schön ausgestattete Vorlagenheften mit verschiedenen Aphabeten, Blumen-Mustern und Genreszenen (tanzendes Trachtenpaar, Wanderer mit Hund u.a.). - Von leichten Gebrauchssp. abgesehen, sehr gut erhalten.

- 20 **Lenoir, Jean** (Hrsg.). Le Nez du Vin. Um auf den Geruch zu kommen! Neue Aufl., überarb. unter Mithilfe von



Frédéric Brochet. (Carnoux-en-Provence), Éditions Jean Lenoir (1996). Folio. 24, (1) S., 1 Bl., 54 farbig illustr. Karten u. 54 Aromen in kl. Glasflakons. Orig.-Leinenbuchkassette mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Leinenschuber. **180,--**
Deutsche Ausgabe der großen Ausgabe "2ème édition, revue et augmentée tirage illimité" (No. 37873). - Neupreis 298,-- €. - "Ich wollte sowohl Fachleuten als auch Liebhabern die wertvolle Summe der Kenntnisse über die Aromen zur Verfügung stellen, die Weinen ihren individuellen Charakter verleihen. Le Nez du Vin® hat Kenner und Amateure überzeugt, die hier die richtigen Worte fanden, um Wein zu beschreiben: Der Dialog wurde möglich" (Jean Lenoir). - Gutes Exemplar.

V. Geographie, Reisen

- 21 **Bernatz, J(ohann) M(artin).** Palästina. New album of the Holy Land. 50 views of important places mentioned in Scripture... with a map of Palestine. - Neues Album des Heiligen Landes. 50 Ansichten biblisch wichtiger Orte... mit einer Karte von Palästina. - Nouvel album de la Terre Sainte. 50 vues des lieux principaux de la Sainte Écriture... Avec une carte de la Palestine. Mit Erläuterungen von G. H. v. Schubert, J. Roth u. O. Fraas. Stuttgart, Steinkopf 1868. Quer-Gr.-8°. [107] Bl. mit 48 farblithogr. (1 doppels.) Ansichten, 1 Stahlstich-Ansicht (Beirut), 1 Photographie (Damaskus), 6 Holzschnitten u. 1 gefalt. farblithogr. Karte. Blind- u. goldgepr. OHldr. mit Goldschnitt. **200,--**
Vgl. Engelmann 156. Röricht 384. Tobler 228. - Text in Deutsch, Englisch und Französisch. - Mit Ansichten von Bethlehem, Damaskus, Ephesos, Jaffa, Jericho, Jerusalem (gefalt. Tafel Nr. 16/17), Jordan, Kana, Nazareth, Tabor, Samaria, Sinai, Tiberias u. a. - Vorderes Gelenk unten u. oben leicht eingerissen, Kanten u. Ecken etwas berieben, Blattränder vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.

- 22 **Dieterich, Xaver** (Hrsg.). Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände. Achter Jahrgang. 1. Januar bis 31. Dezember 1837. Zürich, Orell, Füssli u. Compagnie 1837. Gr.-8°. Lithogr. Titel, 208 S. mit 52 lithogr. Tafeln. Marm. Pbd. d. Zt. **180,--**
Mit Ansichten von: Luxembourg, Thun, Rhodos, Rom (Forum Romanum), Sitten, Jerusalem, Blenheim, Prag, München, Brüssel, Boston u.a., historischen u. Genre-Szenen sowie Portraits (Napoleon, Leonardo da Vinci, Karl der Große, Walter Scott u.a.). - Die schön ausgestattete Zeitschrift wurde 1829 von Franz Seydel gegründet. Bis 1843 erschienen 12 Jahrgänge. - Kanten u. Gelenke berieben u. bestossen, im w. Rand teils finger- u. leicht braunfl.



- 23 **Grube, A(ugust) W(ilhelm)**. Alpenwanderungen. Fahrten auf hohe und höchste Alpenspitzen. Nach den Originalberichten ausgewählt, bearbeitet und gruppiert für Freunde der Alpenwelt. 3. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Kummer 1886. 8°. IV, 288, 247 S. mit Frontispiz u. 15 Farbholzstichen. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg. **75,--**

Vgl. Barth 18122 (EA 1873). - St.a.V.u.T., gutes Exemplar.

- 24 **Kist, Leopold**. Amerikanisches. Mainz, Kirchheim 1871. 8°. XI, 820 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. **50,--**

Nicht bei Sabin. - Erste Auauagabe. - Bericht einer Amerika-Reise, verfaßt von dem katholischen Pfarrer Leopold Kist. Beginnend mit einer Beschreibung Hamburgs (des Ausgangshafens), berichtet er über Religion, Reformation, Sitten, Freimaurerlogen, Handel, Börse, Kunst und Kultur in den Städten New York, Buffalo, Chicago, Milwaukee, Baltimore, Washington, Philadelphia, Newark etc. - Einband teils stärker berieben, vorderes Innengelenk fast vollst. gebrochen, St.a.T., vereinzelt etwas fingerfl. u. papierbedingt gebräunt.

- 25 **Kreitner, Gustav v.** Im fernen Osten. Reisen des Grafen Bela Széchenyí in Indien, Japan, China, Tibet und Birma, in den Jahren 1877-1880. Wien, Hölder 1881. Gr.-8°. VI, 1013 S. mit 200 teils blattgr. Holzstichen u 3 gefalt. farblithogr. Karten. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. **200,--**

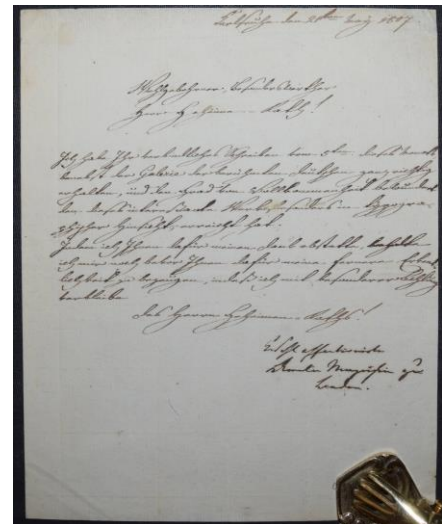


Aschoff 1103. Cordier, BIS 422, BJ 705 u. BS 2142 f. Embacher 282. Henze III, 78. - Erste Ausgabe des Berichtes über Széchenyís Expedition, die Kreitner als Geograph begleitete. - "Es war ihm doch möglich, unter vielen Gefahren wertvolle Daten von solchen Gegenden des Weltteils zu sammeln, über welche bisher kein Europäer nach direkter Anschauung geschrieben hatte" (Embacher). - "Er ist der Entdecker des Minya Konka ("Bo-Kunka"), des höchsten Berges Chinas, von dem sein Reisewerk das früheste Bild enthält" (Henze). - Einband berieben u. etwas bestossen, Gelenke spröde, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar der Halblederausgabe.

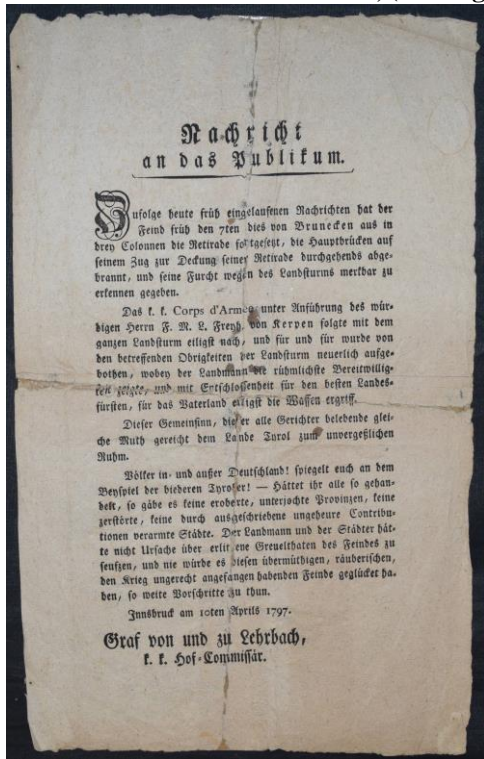
VI. Geschichte

- 26 **Amalie Christiane Markgräfin von Baden** (1776-1823). Eigenhändiger Brief. Karlsruhe 21. Mai 1807. 8°. 1 S. **200,--**

Kurzer Brief an einen "geheimen Rath". - "Amalie war die älteste Tochter des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden und der Erbprinzessin Amalie von Hessen-Darmstadt und die Zwillingschwester von Karoline, spätere Königin von Bayern, älteste Schwester der Louise, später als Zarin Elisabeth Alexejwna von Russland bekannt und der Friederike, spätere Königin von Schweden. Ihr einziger Bruder Karl Louis folgte seinem Großvater als zweiter Großherzog von Baden. Da sie zeitlebens unverheiratet blieb, lebte Amalie Christiane abwechselnd bei ihren Schwestern Karoline und Elisabeth, in Bayern bzw. Russland, oder am badischen Hofe" (Wikipedia).



- 27 Einblattdruck - Tirol - Lehrbach, (Ludwig Conrad) Graf v. Nachricht an das Publikum. Innsbruck 10. April 1797. 4° (37,5 x 23 cm). 300,--



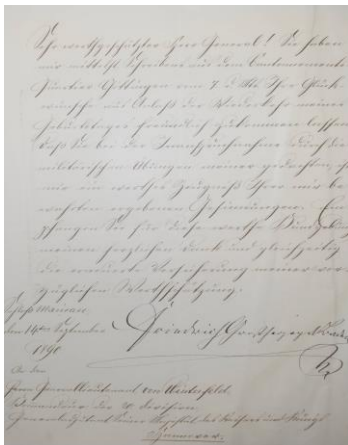
Sehr seltenes Flugblatt des Tiroler Landeskommisars Graf v. Lehrbach gegen Napoleon. - "Zufolge heute früh eingelaufenen Nachrichten hat der Feind früh den 7ten dies von Brunecken aus in drey Columnen die Retirade fortgesetzt, die Hauptbrücken auf seinem Zug zur Deckung seiner Retirade ducchgehends abgebrannt, und seine Furcht wegen des Landsturms merkbar zu erkennen gegeben. Das k. k. Corps d' Armee unter Anführung des würdigen Herrn **F. M. L. Freyh. von Kerpen** folgte mit dem ganzen Landsturm... Dieser Gemeinsinn,... gereicht dem Lande Tyrol zum unvergesslichen Ruhm..." (Fortsetzung siehe unten). - Lehrbach berief bereits "am 27. Dezember 1796 zur Landesverteidigung eine große Konferenz nach Trient ein und erließ am 30. Jänner 1797 einen zündenden Aufruf an die Tiroler... Am 12. Februar, am 10. April und am 5. Mai folgten weitere Aufrufe Lehrbachs. Im Appell vom 10. April ruft er den Völkern in und außerhalb Deutschlands zu: „Spiegelt euch am Beispiel der biedereren Tiroler! Hättet ihr auch so gehandelt, so gäbe es keine eroberten und unterjochten Provinzen, keine zerstörten oder durch ausgeschriebene ungeheure Kontributionen verarmten Städte! Der Landmann und der Städter hätten nicht Ursache, über erlittene Greuelthaten des Feindes zu seufzen..." - Lehrbach gelang es durch seine Aufrufe und Appelle, besonders den Mut und Willen der Bevölkerung zur Landesverteidigung zu wecken: „Groß war die Erscheinung und rührend der Anblick, wie das von Städten und Gebirgen zusammengeströmte Volk, mit allen Gattungen Kriegs- und Mordinstrumenten ausgerüstet, zum Landsturm erschien", berichtet uns ein Zeitgenosse. Graf Lehrbach setzte auch beim Kaiser die Einhebung einer angemessenen Defensionssteuer durch. Am 23. Juli

1797 wurde auf Veranlassung der tirolischen Landschaft zu Ehren Lehrbachs ein großes Freischießen abgehalten als Zeichen des Dankes für seinen Einsatz um die Vorbereitungen zur Landesverteidigung. Die Franzosen konnten schließlich von den tapferen Tirolern über die Grenzen ihres Landes hinausgedrängt werden, und damit war Tirol durch eine gewaltige Kraftanstrengung seiner wehrhaften Männer wieder befreit" (H. Reinalter, Graf Lehrbach und Tirol. Innsbruck, Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum, 1974, S. 217 f.). - In der Kreuzfaltung rückseitig alt mit Papierstreifen verstärkt, dadurch wenige kleine Fehlstellen (kein Textverlust), sonst gut erhalten.

- 28 Friedrich I., Großherzog von Baden (1826-1907). Eigenhändige Unterschrift auf einer Urkunde zur Bestallung des Oberfinanzrats **Ludwig Göller**. Karlsruhe 14. Dez. 1899. Folio. 1 S. 120,--
Mit großem blindgeprägten Papiersiegel. - Mit kl. Randeinrissen.

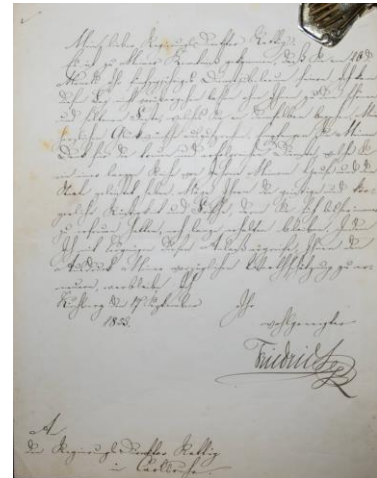


- 29 Friedrich I., Großherzog von Baden (1826-1907). Eigenhändiger Brief an General **Hugo (Hans Karl) v. Winterfeld** (1836-1898). Schloß Mainau 14. Sept. 1890. Gr.-8°. 1 S. 200,--
Der Großherzog bedankt sich u.a. für Geburtstagsglückwünsche. - Winterfeld, der zu den am meisten dekorierten Generalen seiner Zeit gehörte, war er nach seiner Beförderung zum Generalleutnant von 1890 bis 1891 Kommandeur der 20. Division in Hannover.



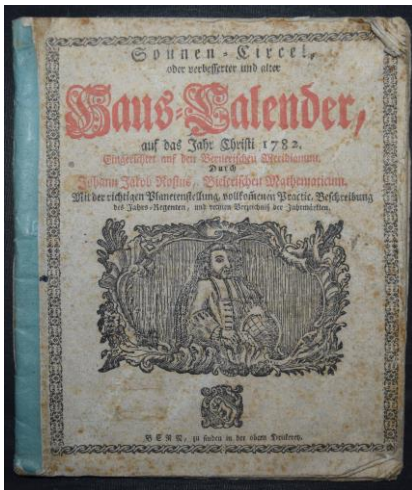
- 30 **Friedrich I., Großherzog von Baden** (1826-1907). Eigenhändiger Brief an Regierungs-Direktor (**Friedrich Christian) Rettig** (1781-1859). Kirchberg 17. Sept. 1859. Gr.-8°. 1 S. **200,--**

Der Großherzog gratuliert dem Heidelberger Juristen und langjährigen badischen Landtagsabgeordneten zu dessen 50jährigen Dienstjubiläum.



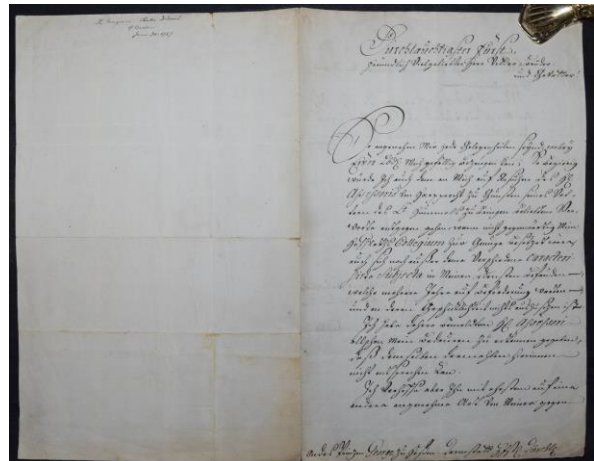
- 31 **Kalender - Rosius, Jacob** (Hrsg.). Sonnen Cirkel, oder verbesserter und alter Haus-Kalender, auf das Jahr 1782. Eingerichtet auf den Bernerischen Meridianum. Mit der richtigen Planetenstellung, vollkommen Practic, Beschreibung des Jahres-Regenten, und rechten Verzeichniß der Jahrmärkten. Bern, Obere Druckerey (1781). 8°. 18 unbez. Bl. mit großer Titelvignette in Holzschnitt (Porträt des Herausgebers), 12 Holzschnitt-Vignetten im Kalendarium (Sternbilder) und Holzschnitt ("Vom Aderlassen und Aderlaß-Männlein"), Titel und Kalendarium in Rot und Schwarz gedruckt. Heftstreifen. **220,--**

Seltener Jahrgang des seit 1626 erschienenen sogenannten Rosius-Kalender, der noch bis 1931 jährlich erschien. - Nach dem Kalendarium folgt: "J. J. Rosius



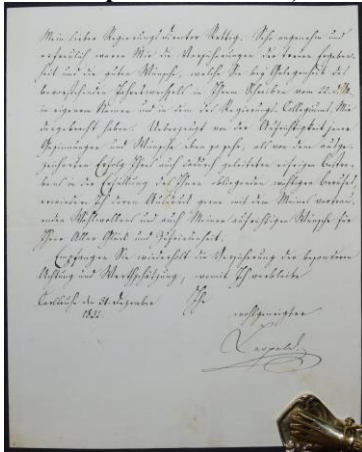
Astronomisch- und Astrologische Calender-Practica, auf das Jahr Christi 1782", "Von den vier Jahreszeiten", "Von denen Finsternissen", "Von denen Krankheiten", "Bericht vom Aderlassen", Bericht vom Schröpfen, Purgieren und Baden" mit der Abbildung einer Aderlass-Figur. Außerdem eine Regenten-Tabelle und die "Neue Post-Ordnung in Bern". - "Dieser Kalender erhielt durch seine Prophezeiungen, welche Morel mit denen des Nostradamus vergleicht, bald großen Ruf. Er wurde theils in Basel, theils in Bern verlegt ... leider gelang es mir nicht, einen noch bei Lebzeiten von Rosius erschienenen Jahrgang aufzufinden, sondern der älteste Berner Rosiuskalender, welchen mir Herr Hauptmann Scholl in Biel verschaffen konnte, datiert von 1745 ..." (R. Wolf in Biographien zur Kulturgeschichte der Schweiz, Zürich 1858, Band I, S. 119). - Der in Biberach a. d. Riß geborene Lehrer, Mathematiker und Astronom Jacob Rosius (1598-1676) arbeitete nach seinem Theologiestudium in Biel als Lehrer und wurde 1629 als Pfarrer von Pieterlen gewählt. Weil die Berner Obrigkeit ihn jedoch als atheistisch eingestuft hatte konnte er die Stelle jedoch nicht antreten und betätigte sich als Mathematiker und betrieb astronomische Studien. - Titelblatt etwas angestaubt, einige Blatt eselsohrig, durchgehend etwas braunfl. u. gebräunt, sonst gut erhaltenes Exemplar.

- 32 **Karl Friedrich, Großherzog von Baden u. Herzog von Zähringen** (1728-1811). Eigenhändiger Brief an **Prinz Georg Wilhelm von Hessen-Darmstadt** (1722-1782). Karlsruhe 30. Juni 1757. 4°. 2 S. **300,--**
Karl Friedrich hat im Oktober 1749 Karoline Luise von Hessen-Darmstadt (1723-1783), Tochter des Landgrafen Ludwig VIII. von Hessen-Darmstadt und Schwester von Georg Wilhelm geheiratet.



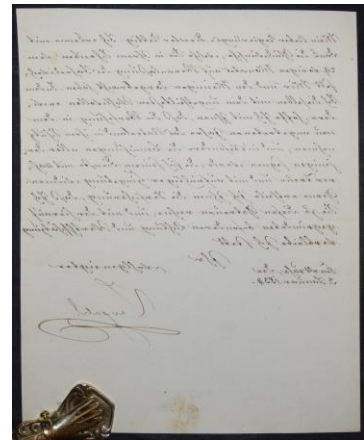
- 33 **Karl Leopold I. Friedrich, Großherzog von Baden** (1790-1852). Eigenhändiger Brief an Regierungs-Direktor **(Friedrich Christian) Rettig** (1781-1859). Karlsruhe 31. Dez. 1832. Gr.-8°. 1 S. **200,--**

Der Großherzog sendet dem Heidelberger Juristen und langjährigen badischen Landtagsabgeordneten u.a. Glückwünsche.



- 34 **Karl Leopold I. Friedrich, Großherzog von Baden** (1790-1852). Eigenhändiger Brief an Regierungs-Direktor **(Friedrich Christian) Rettig** (1781-1859). Karlsruhe 3. Jan. 1834. Gr.-8°. 1 S. **200,--**

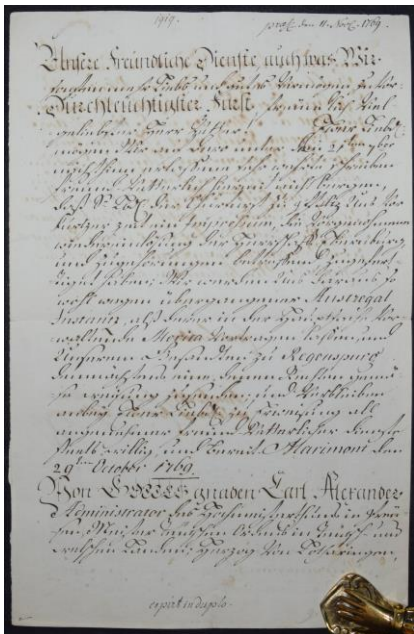
Der Großherzog dankt dem Heidelberger Juristen und langjährigen badischen Landtagsabgeordneten u.a. für dessen Glückwünsche.



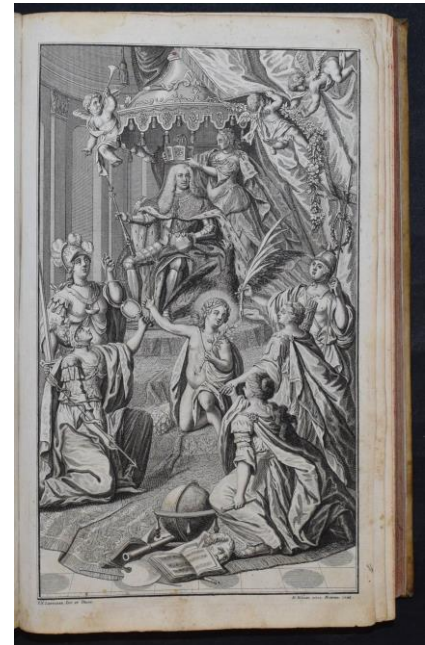
- 35 **Karl Alexander Prinz von Lothringen und Bar** (1712-1780). Eigenhändiger Brief an den Markgrafen **Karl-Friedrich von Baden-Durlach** (1728-1811). Prag 11. Nov. 1769. 4°. 2 S. **400,--**

Karl Prinz von Lothringen war der Schwager von Kaiserin Maria Theresia, seit 1761 Hochmeister des Deutschen Ordens und Gouverneur der Niederlande. "Bei Ausbruch des 7jährigen Krieges betraute ihn die Kaiserin wieder mit dem Oberbefehl in Böhmen, wo er aber bereits am 6.5.1757 bei Prag dem überlegenen Feldherrn Friedrich II. weichen musste. Den Sieg Dauns bei Kolin nur zögernd ausnützend, konnte

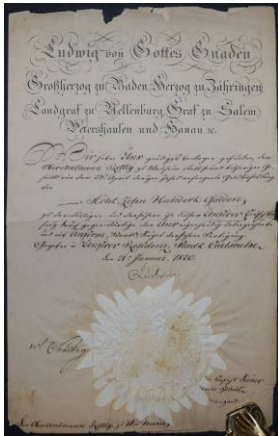
K. am 24.11.1757 zwar Breslau einnehmen, am 5.12.1757 schlug der Preußenkönig bei Leuthen aber die österreichische Armee unter K.s Führung entscheidend, worauf K. von der ihn immer noch stützenden Kaiserin seines Postens enthoben wurde. K., der als erster mit dem nach dem Sieg bei Kolin gestifteten Militär-Maria Theresien-Orden ausgezeichnet worden war, zog sich nun ganz nach Brüssel zurück und widmete sich der Verwaltung der Niederlande. Hier erwarb er sich bedeutende Verdienste nicht nur um die Erhaltung des Friedens im Lande, sondern auch um die Hebung des Wohlstandes, den Ausbau der Industrie und die Förderung des Handels" (R. Egger in NDB XI, 237 f.). - Karl-Friedrich von Baden-Durlach war mit 73 Jahren Amtszeit einer der am längsten regierenden Monarchen der Geschichte. Er gilt als Musterbeispiel eines aufgeklärten absolutistischen Herrschers, förderte in seiner langen Regierungszeit Schulen und Universitäten, Rechtsprechung, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Städtebau. Verdienste erwarb er sich vor allem um die Reorganisation der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, die seither den Beinamen „Karl“ ihm zu Ehren führt. Er schaffte 1767 die Tortur und 1783 die Leibeigenschaft ab. Auf seine Initiative gehen die Gründungen der Schmuck- und Uhrenindustrie und der ersten „Zeichenschule für Handwerker“ (1767) in Pforzheim zurück.



- 36 Karl VII, Kaiser - Vollständiges Diarium Von den Merckwürdigsten Begebenheiten**, Die sich vor, in und nach der Höchst-beglückten Wahl und Crönung des Allerdurchlauchtigsten Herrn Karls des VII. Erwehlten Römischen Kaisers ... Im gantzen Heil. Röm. Reich, Und sonderlich in dieser Freyen Reichs- und Wahl-Stadt Franckfurt am Mayn zugetragen ... (I. Band von 3). Frankfurt a. M., Jung 1742. Folio. 50 Bl., 306, 80 S., 1 Bl., 38 S., 2 Bl., 96 S., 5 Bl., 28 S. mit Titel in Rot u. Schwarz, gestoch. Frontispiz, 6 gefalt. Kupfertafeln, 3 gefalt. Schemata in Holzschnitt u. zahlr. Vignetten in Kupferstich u. Holzschnitt. Prgt. d. Zt. **400,-** Lipperheide Sba 28. Berliner Ornamentstichkat. 2898. - *Vollständiger erster Teil des prachtvollen Krönungsdiariums mit Darstellungen der Festräume und "Einzug Sr. Excellenz des Königl. Frantzösischen Ambassadeurs", "Einzug Ihro Churfürstl. Durchl. zu Cölln ... den 22. January 1742" etc.* - Mit Anhängen (Fourierliste, Wahlkapitalustionen und -gebete etc.). - Karl VII. Albrecht (1679-1745, seit 1726 Kurfürst von Bayern) wurde am 24. 1. 1742 von den Gegnern Habsburgs zum Kaiser gewählt. - Einband etwas fleckig, gestoch. zeitgenöss. Exlibris, die Faltkupfer teils mit alt hinterl. Restaurierungen, stellenw. etwas braunfl., sehr gutes Exemplar.

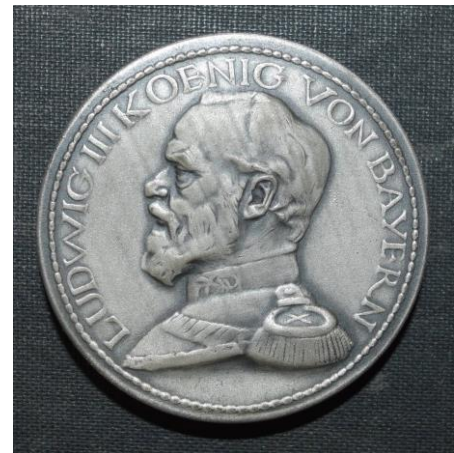


- 37 Ludwig I., Großherzog von Baden (1763-1830).** Eigenhändige Unterschrift auf einer Urkunde für den Oberamtmann (**Friedrich Christian Rettig** (1781-1859). Karlsruhe 21. Januar 1820. 4°. 1 S. **180,-**



Der Großherzog veranlasst eine Zahlung von 1800 Gulden an den Heidelberger Juristen und langjährigen badischen Landtagsabgeordneten. - Mit großem blindgepr. Papiersiegel. - Mit größerem Einriss im mittleren Falz und Randläsuren, papierbedingt stärker gebräunt.

- 38 Schraubtaler - Bayern-Thaler**, (Erster Weltkrieg) 1914-1916. Zinksteckmedaille, Ludwig III, König von Bayern u. gekröntes Wappen von Bayern mit Schildhalter-Löwen und Legende "In Treue fest". München, (Deschler & Sohn) 1916. Durchmesser: 5 cm. 30-teiliges Leporello mit 28 farblithogr. Illustrationen von **Richard Klein**. Mattierte Zinksteckmedaille ausgelegt mit blauweiß-kariertem Papier mit gepr. Goldbordüre in Orig.-Pappkassette mit farbig illustr. Deckelschild. **220,-** Seltener Schraubtaler, welcher als Erinnerung an bayr. Kriegsteilnehmer verliehen wurde. - Die Jugendstil-Illustrationen mit verschiedenen Heerführern u.a. Hindenburg, Spee, Mackensen, sowie Kriegsereignissen (Verdun, Einzug in Warschau, vor Lemberg etc.) und Darstellung des Zeppelin über dem Goldenen Horn in Konstantinopel. - Die Illustrationen sind eine der ersten Arbeiten des Münchner Malers, Bildhauers, Grafikers und Medailleurs R. Klein (1890-1967), der seit 1935 Direktor der Staatsschule für angewandte Kunst in München war. - Kassette mit leichten Gebrauchssp., Titelblatt lose u. Leporello in der Mitte am Verbindungssteg durchgerissen, sonst sehr gut erhalten.



- 39 Stroehlin, Paul Ch(arles).** Collections numismatiques de feu Dr. Paul-Ch. Stroehlin. Première (et) troisième partie (de 3). Vente aux enchères publiques à Genève, 15-20 Nov. 1909 (et) 20 Févr. 1911 et jours suivants. 2 Teile in 1 Band. Genève (Genf), Muriset-Gicot 1909 u. 1911. Gr.-8°. Titel, III, 192, 20 S.; [4] Bl., 431 S. mit Porträt u. zus. 75 Tafeln. Mod. Kunstdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. **100,-** Gesuchter Auktionskatalog der bedeutenden Schweizer Sammlung mit vorwiegend helvetischen Münzen und Medaillen, sowie antiken und ausländischen Münzen. Die beiden Kataloge beschreiben zus. 9200 numismatische Raritäten.

VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 40 **Bonsels, W(aldemar)**. Die Biene Maja und ihre Abenteuer. Mit 16 farbigen Originallithographien von **Fritz Franke**. Frankfurt a. M., Rütten & Loening 1920. 4°. 181 S., 1 Bl. mit 16 Farbtafeln. Farbige illust. OHln. in Orig.-Pappschuber. **40,--**
Erste illustrierte Ausgabe des Kinderbuch-Klassikers. - Rücken etwas aufgeheilt, Deckel leicht braunfl., sonst sehr gutes Exemplar.
- 41 **Branchart, Auguste**. Purzelpeter. Ein Märchen. Mit Bildern von **Marie Grengg**. Mchn., Dietrich o.J. (1922). 4°. 31 (1) S. u. 11 Farbtafeln. OHln. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Buch 36). **50,--**
Liebert, Dietrich 36. - Erste Ausgabe. - Deckel geringf. fingerfl., Klammern angerostet u. Gelenke an den Klammern angeplatzt, N.a.V., gutes Exemplar.
- 42 **Katzenmutter mit zwei Katzenkindern**. Orig.-Aquarell auf Zeichenkarton, Illustrationsvorlage für ein Kinderbuch. O. O. u. J. (um 1925). Format: 30 x 22,5 cm. auf modernen Karton montiert. **200,--**
Schöne professionell ausgeführte Illustration für ein Kinderbuch. - Außerhalb eines Bildrands mit Montagekreuzen und Farbanweisung für den Drucker.
- 43 **Fischer, Hans**. Der gestiefelte Kater ein Märchen, nach Charles Perrault von Hans Fischer erzählt und mit den notwendigen Erklärungen und Bildern versehen. 36.-52. Tsd. Zürich, Buchclub Ex Libris (1966). 4°. 18 Bl. mit teils ganzs. (2 doppels.) farb. Illustrationen. Farbige illust. OHln. **30,--**
Vgl. Doderer-Müller S. 379. Hürlimann, Bilderbuch S. 201 (mit Abb. S. 160 f.). Slg. Hürlimann 112. Kaiser S. 93 (mit Abb.). LKJ I, 389. SBI 324 u. S. 23 f. (mit Abb.). Weismann 75. Vgl. Bilderwelt 1662 u. Oldenburg, Künstler 27 (mit Abb.). - Erschien zuerst 1957 in Zürich. - Hervorragend illustriertes Märchen-Bilderbuch, das vom Künstler ursprünglich als originalgraphische Bildfolge angelegt war. "Die von... Hans Fischer ersonnene Paraphrase ist eine der glücklichsten überhaupt. Er motiviert sie mit den Worten: "Was nicht in der Geschichte steht: nämlich, dass es für einen Kater gar nicht einfach ist, in Stiefeln zu stehen und auf zwei Beinen zu gehen. Das musste er zuerst lernen" (H. Ries in Bilderwelt). - Sehr gutes Exemplar.
- 44 **Hartmann, Sven u. Thomas Härtner**. Jakob. Ich und mein Mensch. Kleine Katzensgeschichten. Bern, Benteli 1977. 4°. 79, (1) S. mit teils farb. Illustrationen. Farbige illust. OPbd. (Jakob, Band 2). **40,--**
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung S. Hartmann und T. Härtner und mit kleiner Zeichnung Jakob unter einem Hut auf dem vord. freien Vorsatzblatt. - Sehr gutes Exemplar.
- 45 **Krylow, I(wan) A(ndrejewitsch)**. Serkalo i obesjana (Russ. Der Spiegel und der Affe). Moskau 1930. 8°. 4 unbez. Bl. mit 5 (3 ganzs.) Illustrationen von **Vera (Michajlovna) Ermolaeva** (Wera Michailowna Jermolajewa). Farbige illust. OBr. **400,--**
Wie alle russ. Bilderbücher der Zeit selten. - Mit zeittypischen Illustrationen der bekannten russ. Künstlerin W. M. Jermolajewa (1893-1937), die bedeutendste Vertreterin der russ. Avantgarde. Sie hat zahlr. Bücher illustriert und war zusammen mit El Lissitzky und Kasimir Malewitsch Lehrerin an der von Marc Chagall gegründeten „Kunstschule des Volkes“ in Wizebsk und war Mitglied der am 17. Januar 1920 in Wizebsk gegründeten Künstlergruppe UNOWIS. Ab 1927 gestaltete sie vor allem Kinderbücher und Zeitschriften für Kinder, meist für den Staatsverlag „Gosizdat“ mit dem Leiter der Redaktion für Kinderbuchillustration Wladimir W. Lebedew. 1934 wurde sie im Zusammenhang mit den "Stalinschen Säuberungen" verhaftet, für drei Jahre inhaftiert und 1937 hingerichtet. - Stellenw. etwas stockfl., sonst gut erhalten.



- 46 **Kubnick, Henri.** Le cirque. Illustrations de **Pierre Luc.** Paris, Gründ (1938). 4°. 31, (1) S. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OKart. (La Joie de l'Enfance, Vol. 3). **60,--**
Erste Ausgabe des schönen Zirkus-Bilderbuchs. - Sehr gutes Exemplar.

- 47 **(Lindberg, Carl).** Orbis-Malbuch. Mit aufstellbaren Figuren. 3 Bände der Reihe: 8. Das Kaffeekränzchen. - 15. Hänsel und Gretel / Der Wolf und die sieben Geißlein. - 20. Das Forsthaus im Wald. 3 Bände. Radebeul bei Dresden, Haupt & Hammon o. J. (1930 ff.). Quer-4°. Jeweils 6 unbez. Bl. mit ausgestanzten heraustrennbaren teils farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OKart. mit Leinenrücken. **150,--**
Schatz-Sprünkel, Carl Lindberg S. 88 ff. - Seltene Spielbilderbücher mit teils außergewöhnlichen Themen. - "Diese reizenden Neuigkeiten bedeuten eine Umwälzung auf dem Gebiete der Kinderbücher ... treffliche buntfarbige Malvorlagen, an deren Hand sie die gleichfalls beigegebenen Figuren beiderseits ausmalen können ... aus dicker Pappe vorgestanz, lassen sich zum Zweck der Bemalung heraustrennen. Mit einer Vorrichtung zum Aufstellen versehen, entstehen ohne Zuhilfenahme von Schere und Leimtopf ganz reizende Spielzeuge" (aus der Verlagswerbung). - Insgesamt erschienen 20 Bände. - Einband von Band 8 leicht fleckig, Band 20 mit leichten Gebrauchssp., sehr gute unbespielte Exemplare.

- 48 **Max- u. Moritzade - Schmidt, Conrad Martin u. Adolf Steinmann.** Fritz und Franz, die bösen Buben von



Ein Berliner Bilderbuch. Mit Bildern von **Paul Haase.** Berlin, Globus-Verlag o. J. (1903). 4°. 32 S. mit farblithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OPbd. **380,--**
Ries 567, 3. Rühle 2095. Vgl. Klotz 6375/1 (spätere Ausgabe bei Meidinger). - Erste Ausgabe des schön ausgestatteten Jugendstil-Bilderbuchs. - "1901 war im Globus-Verlag "Der moderne Struwwelpeter" erschienen (Rühle 368), in dem neue technische Errungenschaften oder sonstige Neuigkeiten in den Einzelgeschichten thematisiert wurden. Das gleiche geschieht in dieser schönen Zwischenform von Struwwelpetriade und Max- und Moritzade, die sowohl durch gelungene Reime als auch durch die gewohnt ausdrucksstarken und lebendigen Bilder Haases besticht... Enthalten sind 5 nicht unbedingt als Streiche zu bezeichnende Untaten, die zunächst mit dem Einschreiten einer typisch preußisch-berlinischen Gestalt, nämlich des Schutzmannes Krause, und dann meist schon mit der Prügelstrafe mittels des väterlichen Bambusstockes enden..." (R. Rühle). - Einband etwas berieben u. bestossen, sonst sehr gutes Exemplar.

- 49 **Meggendorfer, Lothar.** Der Sonnenschein. Ein humoristischer Hausfreund. Berlin, Stuttgart, W. Spemann o. J. (1886). Folio. Titel, 74 S. mit farblithogr. Illustrationen. Illustr. OHln. **160,--**

Krahé 120. Ries 711, 35. - Einzige Ausgabe, selten. - Sammelband mit 52 humorvollen Gedichten, Versen und Bildergeschichten. - Darunter einige bei Krahé, Spielwelt abgebildet und später in "Meggendorfers Humoristischen Blättern" und in den "Fliegenden Blättern" erschienen. - Deckel stärker fleckig u. etwas berieben, freie Vorsatzbl. mit Randläsuren, das letzte Bl. u. der hintere freie Vorsatz lose, papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

- 50 **Meixner, Hans.** Großvater Philipp und der Tiger. In Reimen erzählt. In Bildern von **Lilian A. Govey.** München, Dietrich o. J. (1928). 8". [31] Bl. mit ganzs. farb. Illustrationen. OHln. mit farb. Deckelbild u. illustr. OU. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 50). **50,--**

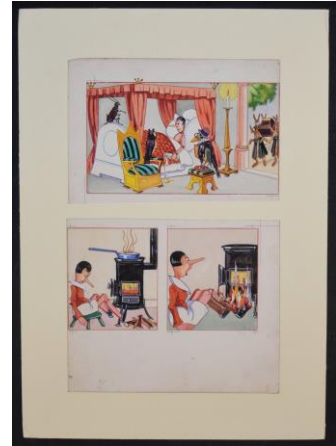
Liebert, Dietrich D 50. - Einzige Ausgabe. - Der Schutzumschlag leicht fl. u. angestaubt, Klammerheftung angerostet, sonst gutes Exemplar.

- 51 **Oehler, A(nna).** Agim erzählt aus China. Mit dreißig achtfarbigem Bildern von **W(alter) Jacobs.** Stuttgart, Basel, Missionsbuchhandlung o.J. (1924). 4°. 24 S. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. mit illustr. OU. (Neues Basler Missionsbilderbuch. Erster Teil). **50,--**

DBV VIII, 350. Klotz 5135/2. - Erste Ausgabe, selten. - "Agim erzählt aus China ist ein Bilderbuch für jung und alt und zeigt uns in dreißig farbenprächtigen Bildern Agims Volk, Heimat und Leben. Wir teilen Freud und Leid eines Chinesenknaben und sehen hinein in sein Lernen und Spielen..." (Aus der Verlagswerbung). - Anna Oehler (1882-1951) hat für den Verlag mehrere ähnliche Kinderbücher verfasst, über China, Japan und Indien. - Schutzumschlag mit Randläsuren mit Tesafilm geklebt, zeitgenöss. Widmung a. V., sonst sehr gut erhalten.

- 52 **Pinocchio - Drei Orig.-Aquarelle auf Zeichenkarton**, Illustrationsvorlagen für ein Kinderbuch. O. O. u. J. (um 1925). Bildformat: 9,5 x 10,5 cm. u. 20 x 11,5 cm. zusammen auf modernen Karton montiert. **200,--**

Schöne professionelle Illustrationen für eine Ausgabe des Kinderbuch-Klassikers. - Das größere Aquarell zeigt Pinocchio auf dem Totenbett mit einer Grille, einer Eule und einem Raben als Pastor, in der Tür sind Hasen mit einem Sarg zu sehen. Die kleineren Aquarelle veranschaulichen wie Pinocchio vor einem Kanonenofen mit offener Tür einschlüft und mit brennenden Beinen aufwacht. - Außerhalb der Darstellung mit Montagekreuzen für den Drucker.



- 53 **Rau, Heribert.** Reisebeschreibungen für Kinder. Mainz, Scholz o. J. (um 1850). 8°. IV, 344 S. mit illustr. handkol. lithogr. Titel u. 5 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Etwas späterer Hln. unter Verwendung der farblithogr. u. blindgepr. Deckel **120,--**



Nicht bei Klotz. Vgl. Slg. Strobach 228 u. Wegehaupt III, 2984. - Erschien später auch bei Chellius in Stuttgart mit dem Titel: "Reisebeschreibungen, Naturschilderungen und Erfindungen mit eingeflochtenen Erzählungen. für die Jugend bearbeitet." (1855). - Rau erklärt in Gesprächen mit Kindern Erfindungen (Eisenbahn, Dampfmaschine), Technik und Handwerk, Naturwissenschaftliches (Astronomie, Geologie, Metereologie, Medizin, Biologie etc.) und berichtet vom Leben auf Burgen im Mittelalter. - Blattränder teils stock- u. fingerfl., sonst gut erhalten.

- 54 **Rübezahl - Der Riebezahl im Riesengebirge** (oder der bezauberte und wieder befreyte Prinz). Ein abenteuerliches Märchen der Vorzeit. (Aus dem böhmischen frey übersetzt). Prag, Stiaßny 1796. 8°. Gestoch. Frontispiz von **J(ohannes) Berka**, gestoch. Titel mit Vignette, 251 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. **400,--**

VD18 10708871. Nicht bei Holzmann-Bohatta. - Sehr seltene frühe Fassung der Sage um den schlesischen Berggeist. - Die wohl bereits im 15. Jahrhundert durch Bergleute nach Schlesien gebrachte Legende wurde zuerst durch den deutschen Historiker Johannes Praetorius (eig. Hans Schultze, 1630-1680) überregional bekannt (Daemonologia Rubinzalii Silesii, 3 Bände, 1662-1665). Erst hundert Jahre später wurde eine Sammlung von fünf Legenden von Rübezahl, die der deutsche Schriftsteller Johann Karl August Musäus 1783 in seinen Volksmärchen der Deutschen veröffentlichte einem breiteren Publikum bekannt und Rübezahl zur Identifikationsfigur der Schlesier. - Wie meist ohne den Drucktitel, sonst sehr schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.



- 55 **Rumohr, C(arl) F(riedrich Ludwig Felix) v.** Kynalopekomachia. Der Hunde Fuchsenstreit. Mit sechs Bildern von **O(tto) Speckter**. Lübeck, Rohde 1835. 8°. 150 S. mit 6 mont. Lithographien auf China. Pbd. mit mont. Orig.-Umschlag. **240,--**

Braunfels S. 84. Ehmcke 10. LKJ III, 442. Rümman, illustr. Bücher 2494. - Erste Ausgabe. - "Speckters Tierliebe und die Genauigkeit im Erfassen der Kreatur zeigten sich vor allem in den Radierungen zur "Kynalopekomachia" des Freiherrn von Rumohr, seines Gönners von Jugend auf..." (LKJ). - Einband fachgerecht erneuert, vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.

- 56 Spiele - Glocke und Hammer.** Gloche et Marteau. Bell and hammer. O. O., Dr. u. J. (um 1840). 11 x 10 cm. 5 handkol. lithogr. Spielkarten, 8 kl. Würfel aus Bein. Orig.-Holzkassette mit Schiebedeckel und handkol. Deckelbild (geflügelter Knabe mit Glocke und Hammer). **120,--**

"Gleichmaßen ein echtes Glücksspiel ist das mit acht Würfeln ausgestattete "Glocke-und Hammer-Spiel", an dem sich bis zu zwanzig Personen beteiligen konnten und das ... ungezählten Ausgaben verschiedener Verlage verbreitet war..." (H. Vogel, Bilderbogen, Papiersoldat, Würfelspiel und Lebensrad, S. 148). - Das Spiel erschien wohl zuerst um 1810 bei Müller in Wien. - 1 Würfel durch ein Exemplar aus einem Spiel um 1900 ersetzt (etwas größeres Format), der kl. Holzhammer und eine Spielanleitung fehlen, die Tafeln mit kolorierten schönen Illustrationen (Schimmel mit Reiter, Gasthaus, Glocke, Hammer u. Glocke und Hammer), Kassette geringf. berieben, Deckel materialbedingt etwas verzogen.

- 57 Spiele - Jeu du disfogné (Clown-Spiel).** O. O., Dr. u. J. (Paris ? um 1850). 23,5 x 19 cm. 4 handkol. lithogr. Figuren mit zahlr. beweglichen Teilen (Höhe ca. 30 cm.). Orig.-Pappkassette mit handkol. Deckelbild (von **Malempart ?**). **480,--**

Sehr seltenes Beschäftigungsspiel mit jeweils zwei großen Harlekin- und Clown-Figuren welche durch kleine Metallösen an den Gelenken beweglich sind, auch die Unterkiefer sind beweglich. Laut des Deckelbilds mit der Darstellung von drei Kindern sind die Figuren als Zeichenvorlagen gedacht. - Deckel der Kassette im Rand alt mit farblich passendem Papier beklebt, Deckelbild mit größeren Abriebstellen, die Figuren alle vollständig und sehr gut erhalten.



- 58 Spiele - Lotto animé.** Comique et amusant. Paris, M.-D. o. J. (um 1870). 35 x 28 cm.



12 handkol. lithogr. Tafeln (21 x 12 cm.) mit jeweils 4 bewegl. Teilen u. zus. 159 (statt ?) runde Spielsteine mit aufgedr. Zahlen aus Holz in 3 verschiedenen Größen (45, 34 u. 80). Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. **400,--**

Ungewöhnlich schönes und originelles Lotto-Spiel. Auf den humorvoll illustrierten Tafeln können die Zahlen durch die beweglichen Teile (Hüte, Taschen, Koffer, Köpfe etc.) abgedeckt werden. - Franz. Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Das Deckelbild zeigt eine große Zahl übermütig spielender Kinder und ein Hausmädchen, welches beim Hereinkommen entsetzt ein Tablett fallen läßt. - Die

Kassette angestaubt u. mit Gebrauchssp., Tafel 10 fehlt, dafür Tafel 11 doppelt vorhanden, sonst sehr gut erhalten.

- 59 Spiele - The new pretty village.** New York, McLoughlin Bros. 1897. Gr.-Folio (52 x 38 cm.). Großer farblithogr. Spielplan (120 x 58 cm.) u. 17 zusammensteckbare Gebäude (zusammen 19 farblithogr. Teile auf Karton). Orig.-Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. **1.600,--**

Sehr seltenes aufwendig ausgestattetes Papier-Spielzeug. Die Gebäude, alle mit zahlr. Figuren (meist Kinder) illustriert, sind bezeichnet: "House No. 1-3, 5, 10, 12-15", "Boat House, No. 4", "Florist, No. 6", "School House, No. 7", "Engine House, No. 8", "Photographer, No. 9", "Church, No. 11", "Rip van Winkle House, No. 16" u. "Blacksmith's Shop, No. 17". - Aufbau-Anleitung auf dem Innendeckel. - Der bekannte New Yorker Verlag hat auch zahlreiche Kinderbücher veröffentlicht. - Kassette mit Gebrauchssp. u. teils restauriert, ohne die Spiel-Figuren aus Metall, sehr gutes mit allen Teilen vollständiges und nahezu unbespieltes Exemplar.



- 60 Spiele - Uzarski, Adolf.** Die Wunder der Welt. Ein Quartettspiel. Mainz, Scholz o. J. (um 1930). 11,5 x 7,5 cm. 48 farbig illustr. Spielkarten. Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. (Verlags-Nr. 5313). **250,--**
Murken, Uzarski 19. - Sehr seltenes Quartettspiel des berühmten Expressionisten. - "Adolf Uzarski, Illustrator, Maler und Schriftsteller, wurde am 14. April 1885 in Ruhrort am Niederrhein (heute zu Duisburg gehörig) geboren. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf unter der Leitung von Peter Behrens und als Schüler von F.H. Ehmke war "UZ" überwiegend als freischaffender Künstler im Bereich der Schriftstellerei, der Gebrauchsgraphik und Buchkunst tätig: von daher war die Illustration von Kinderbilderbüchern ein lohnendes Thema. 1914 erschien das 1. Bilderbuch "Der Weltkrieg" für die Jugend, sein einziges patriotisches Werk für Kinder. Von 1924 an gestaltete Adolf Uzarski weitere 16 Kinder- und Jugendbücher. Alle 13 Vorkriegs-Bilderbücher erschienen bei J. Scholz in Mainz; im künstlerischen Nachlaß finden sich 8 weitere unveröffentlichte Bilderbuchentwürfe. Uzarski hatte wie viele Künstler während des Naziregimes wegen seiner politischen Haltung Publikationsverbot und mußte untertauchen. Nach 1945 konnte der 60jährige Künstler nicht mehr bei J. Scholz publizieren: mit seinen 3 Veröffentlichungen im Düsseldorfer Merkur-Verlag knüpfte Uzarski aber nicht mehr an seine früheren Erfolge an. Er starb weitgehend unbeachtet am 14. Juli 1970 in Düsseldorf" (B. Murken). - Von leichten Gebrauchsspuren abgesehen sehr gut erhalten.



- 61 Steinbeck, Christoph Gottlieb.** Feuerkatechismus. Für die liebe Jugend unsers teutschen Vaterlandes. 4. Aufl. Weissenfels und Leipzig, (Böse) 1805. Kl.-8°. 88 S. Pbd. d. Zt. **100,--**
Vgl. Wegehaupt III, 3664 (3. Aufl.). - Zuerst 1802 erschienenes Schulbuch, das bei verschiedenen Verlagen mehrfach aufgelegt wurde. - Einleitung in Form eines Lehrer- und Schüler-Gesprächs. Behandelt alle Aspekte um der "Entstehung einer Feuersbrunst" vorzubeugen und "was der Mensch wissen muß, um Feursgefahr... vorzubauen" sowie über Blitzeinschläge, Blitzableiter, selbstentzündbare Stoffe, Brantstiftung u.v.m. - C. G. Steinbeck (1766-1831) war besonders mit seinem "Aufrichtigen Kalendermann" (Gera 1792 ff.) erfolgreich. - Sehr gutes Exemplar.
- 62 Zimnik, Reiner.** Der kleine Brülltiger. 1.-4. Tsd. Zürich, Atrium (1960). 8°. 55 S. mit zahlr. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. **30,--**
LKJ III, 857. - Erste Ausgabe. - Lizenzausg. des C. Dressler Verlags in Berlin. - "Gänzlich neue Wege im Bilderbuch ging Reiner Zimnik, der mit der gleichen Feder zeichnend und schreibend, in spontaner Weise seinen originellen Einfällen folgte. International gesehen sind seine Bildergeschichten, vor allem seine schwarz-weißen Bände, wohl der eigenartigste Beitrag Deutschlands an die Welt im Bilderbuch." (B. Hürlimann in "Die Welt im Bilderbuch" S. 12). - Sehr gutes Exemplar.
- 63 Zitz(-Halein), Kathinka.** Kleine Erzählungen. Mainz, Scholz o. J. (um 1850). 8°. 125 S. mit illustr. handkol. lithogr. Titel u. 5 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Etwas späterer Hln. unter Verwendung der farblichthogr. u. blindgepr. Deckel. (Jugendbibliothek, Band II). **100,--**
Goed. XIII, 297. Hauswedell 1368. Vgl. Bilderfreuden S. 92 (Einbandabb. von Band IV der Reihe "Der kleine Bergknappe"). - Erste Ausgabe, selten. - Als Band III der Reihe erschien: "Des Naturforschers Töchter". - Die Mainzer Schriftstellerin K. Zitz-Halein (1801-1877), war seit 1825 Erzieherin in Darmstadt und Kaiserslautern; sie veröffentlichte auch unter zahlreichen Pseudonymen: Theophile Christlieb, Emeline, August Enders, Johann Golder, K. Th. Zianitzka (Anagramm) u.v.a. vorwiegend Kinder- und Jugendliteratur (vgl. Pataky II, 466 f., verz. vorliegenden Titel nicht). - Deckel etwas berieben, stellenweise stärker fingerfleckig.

VIII. Kunst

- 64 Brotchie, Alastair.** Alfred Jarry. Ein pataphysisches Leben. Bern, Wien, Meyer 2014. 4°. 545 S. mit zahlr.teils farb. Abb. Illustr. OKart. (KapitaleBibliothek, Band 8). **30,--**
Sehr gutes Exemplar.

- 65 Chagall - San Lazzaro, G. di (Hrsg.).** Hommage à Marc Chagall. Luzern, Kunstkreis (1976). 4°. 136 S. mit zahlr. teils farb. u. ganzs. Abb. sowie 1 ganzs. Orig.-Farblithographie von Chagall. OLn. mit farbig illustr. OU. **90,--**
Mourlot 572. - Die Orig.-Lithographie wurde exklusiv für diese Ausgabe geschaffen. - Schönes Exemplar.

- 66 Dalvit, Oskar u. F. Hofstetter (d.i. Alfons Rosenberg).** Ein Lebensbuch in Bildgleichnissen. Eine Folge farbiger Holzschnitte. Zürich, Verlagsgemeinschaft "Der Brunnenhof" (1940/41). Folio. [8] Bl. (Kommentar), 22 (statt 23) sign. u. dat. Orig.-Farbholzschnitte, 5 zweifarbige Schrifttafeln u. 6 schwarz-weiße Symbole auf Japanpapier unter Passepartouts. OKart. u. 33 Orig.-Graphiken in Orig.-Leinenkassette mit illustr. Deckelschild. **400,--**



Eines von nur 70 num. Exemplaren. - Mit 4 signierten Orig.-Farbholzschnitten von Alfons Rosenberg u. 29 (18 sign., 23 farb.) Orig.-Holzschnitten von Oskar Dalvit. Alle Graphiken bezeichnet "Handabzug". - Der Schweizer Maler, Grafiker und Illustrator Oskar Dalvit (1911-1975) arbeitete zunächst als Werbegraphiker und seit 1936 als freischaffender Maler. "Unter dem Einfluss des in der Schweiz entstandenen Werks von Ernst Ludwig Kirchner setzte 1939 mit dem „Zyklus der Blinden“ sein gemaltes Werk ein, das sich durch starke, pastos aufgetragene Farben auszeichnet. Dalvit wandte sich auch der künstlerischen Druckgraphik zu. In den Holzschnitten für die Edition „Ein Lebensbuch“ machte sich eine durch die Auseinandersetzung mit C.G. Jungs Lehre resultierende Akzentuierung des Psychologisierenden bemerkbar. Dalvits Werk löste sich in der Folge vom Naturvorbild und fand, beeinflusst von Paul Klee und Wassily Kandinsky, zu einem eigenen Stil mit abstrakten Formen

und Farbgebung. Malerei und Graphik gingen im Schaffen von Oskar Dalvit stets nebeneinanderher. In der breiten Öffentlichkeit wurde Dalvit aber hauptsächlich durch sein druckgraphisches Werk bekannt. Aus der Freundschaft mit Ernst Jünger entstanden zwei Editionen: das 1964 bei der Arcade-Press erschienene Buch „Dezember; bois de Noël“ mit zwölf farbigen Holzschnitten von Dalvit und einem Text von Jünger sowie 1970 das bei der Arbon-Press veröffentlichte Buch „Träume; Nocturnes“, zu dem er handkolorierte Linolschnitte beisteuerte" (Wikipedia). - Der deutsche Schriftsteller Alfons Rosenberg (1902-1985) beschäftigte sich vorwiegend mit Mystik, Symbolforschung und Astrologie. - Der dritte Farbholzschnitt "Die Chaosblume" fehlt, wenige Graphiken etwas stockfl., sonst gutes Exemplar der seltenen Holzschnitt-Folge.

- 67 Effel, Jean (d. i. François Lejeune).** Toujours occupés. [Recueil 1947-1955]. Paris, Éditions Cercle D'Art 1955. 4°. [61] Bl. mit zahlr. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. **100,--**
Erste Ausgabe. - Mit eigenhänd. dat. Widmung ("11.11.55") und Gelegenheitszeichnung (2 Köpfe) von J. Effel. - Der berühmte Illustrator u. Cartoonist J. Effel (1908-1982) gehört zu den berühmtesten französischen Karikaturisten. Seine Karikaturen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg auch im Hamburger Abendblatt abgedruckt und einige seiner Bücher erschienen auch bei Rowohlt in Hamburg in deutscher Übersetzung. - Umschlag mit geringen Gebrauchssp., die sonst gutes Exemplar.

- 68 Giacometti - Du Bouchet, André.** Alberto Giacometti. Dessins, 1914-1965. [Paris], Maeght 1969. Folio. 120 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. **40,--**
Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 69 **Kitao Masayoshi (auch Kuwagata, Keisai, 1764-1824).** 5 handkol. Buch-Holzschnitte. (Bunka 1814). 8° (Blattgr. 22,5 x 14 cm.). Alle auf mod. Karton geheftet. **150,--**

Der berühmte japanische Maler und Zeichner Kitao Masayoshi hat sich auf die Kunstrichtung Ukiyo-e ("Bild der schwebenden Welt") spezialisiert und war Schüler von Kitao Shigemasa (1739-1820). Seit um 1790 nannte er sich Kuwagata Keisai.



- 70 **Koch, Alexander (Hrsg.).** Deutsche Kunst und Dekoration. Orig.-Aquarell in



Rot und Grün auf Japanpapier, Monogrammiert: "B". Entwurf für ein Titelblatt oder einen Umschlag. Darmstadt, Koch o. J. (um 1905). Folio (32 x 21,5 cm.). Auf Karton montiert und auf diesem oben rechts bezeichnet "Motto: Laendlich".

600,--

Dekorativer Entwurf für die bedeutende Kunst- und Architektur-Zeitschrift. Die schöne Jugendstil-Zeichnung zeigt einen von Bäumen in Kübeln gesäumten Weg zu einem Herrenhaus oben mit dem Zeitschriften-Titel und unten mit der Verlagsangabe mit Pflanzenornamentik. Laut der Digitalisierung der kompletten Zeitschrift durch die Universität Heidelberg wurde der Entwurf wohl nicht abgedruckt.

- 71 **Mind, Gottfried (1768-1814).** Spielende Kinder. Orig.-Aquarell. Bern um 1810. Ca. 23,5 x 12,5 cm. Alt unter Passepartout montiert. **600,--**

Sehr schöne typische Kinderszene des berühmten Berner Tier- und Genremalers, der wegen seiner gelungenen Katzenzeichnungen "Katzen-Raffael" genannt wurde. - Dargestellt sind zehn Kinder in Schweizer Tracht. - Das Motiv erschien, wie viele Aquarelle Minds in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts auch als Künstler-Postkarte. - "Unter den Genrebildern Mind's zeichnen sich vor allem die humorvollen Kinderspiele aus... Technisch machen Mind's Arbeiten alle einen sauberen und in den Farben harmonischen Eindruck" (C. Brun in ADB XXI, 765 f.).



- 72 **Picasso - Czwiltzer, Christoph.** Werkverzeichnis der Picasso-Plakate. Vorwort von **Jean Adhémar**. Erster Teil: Original-Plakate von 1948 bis 1966. Zweiter Teil: Im Reproduktionsverfahren hergestellte Plakate von 1939 bis 1970. Paris, Art-C.C. (1970). 4°. 360 S. mit zahlr. teils farb. mont. Abb. u. Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. **50,--**

Erste deutsche Ausgabe. - Schutzumschlag mit Randaläsuren, gutes Exemplar.

- 73 **Wiener Kunstbillet - Glück.** Treues Liebchen, gedulde Dich! / Ueber's Jahr da nehm' ich Dich! / Denn ich bekenne' es frei und laut, / Nur Du bist meines Herzens Braut. Reliefartige Collage aus koloriertem Papierprägdruck und geprägtem Goldpapier auf Gaze mit Blumenmotiv und zwei weißen Täubchen. Wien um 1820. 9 x 7 cm. **200,--**
Vgl. *Gottschalk, Papierantiquitäten 431 (ähnliches Motiv mit dem Titel "Glück" und einzeiligem Spruch).* - *Sehr gut erhalten.*



- 74 **Wiener Kunstbillet - Wandle auf (Rosen) und ?.** Dir blühe jedes Glück. / Wie dieser Blumenstrauß. / Und keine Ewigkeit. / Tilg' uns're Freundschaft aus. Aquarell mit Blumenmotiv in geprägtem Goldpapierrahmen. Wien um 1820. 9 x 6,5 cm. **120,--**

Bei der Überschrift sind die Substantive durch Darstellungen von Rosen und kleinen blau-weiss-roten Blumen ersetzt. - Von geringen Alterssp. abgesehen, gut erhalten.




IX. Land- und Forstwirtschaft

- 75 **Fillis, James.** Grundsätze der Dressur und Reitkunst. Aus dem Französischen. 3. verb. Aufl. von Gustav Goebel. Stuttgart, Schickhardt & Ebner 1905. Gr.-8°. XV, 427 S., 2 Bl. mit 70 Abb. auf 36 Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. sowie Kopfgoldschnitt. **60,--**

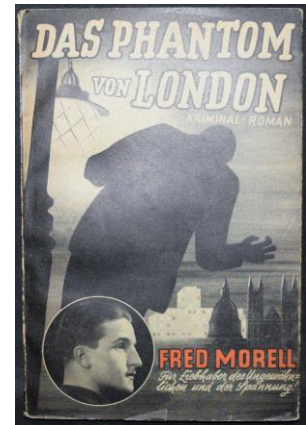
Einband stellenw. berieben, Wappen-Exlibris, gutes Exemplar der Halblederausgabe.

X. Literatur

- 76 **Dürrenmatt, Friedrich.** Die Physiker. Eine Komödie in 2 Akten. 25. - 40. Tsd. Zürich, Verlag Die Arche 1962. 8°. 76 S. OPbd. mit farbig illustr. OU. **100,--**
Auf dem vord. freien Vorsatzbl. von F. Dürrenmatt signiert. - Schutzumschlag am Fuss mit kl. Einriss, gutes Exemplar.
- 77 **Eliasberg, Alexander** (Auswahl und Übertragung). Russische Liebesnovellen. Neue, erw. Ausg. Zürich, Manesse (1961). Kl.-8°. 551, (1) S. Weinroter Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. u. Kopfgoldschnitt. **30,--**
Sehr gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.
- 78 **Gellius, Aulus.** Noctium Atticarum libri XX prout supersunt quos ad libros MSSos. Novo & multo labore exegerunt, perpetuis notis & emendationibus illustraverunt **Johannes Fredericus** et **Jacobus Gronovii**. Accedunt **Gasp. Scioppii** integra MSSorum duorum codicum collatio, **Petri Lambecii** Lucubrationes Gellianæ, & ex lud. carrionis castigationibus utilia excerpta, ut & selecta variaque commentaria ab **Ant. Thysio** et **Jac. Oiselio** congesta. Lugduni Batavorum (Leiden), C. Boutesteyn u. J. du Vivié 1706. 4°. [18] Bl., 903 S., [31] Bl. mit gestoch. illustr. Frontispiz, Titel in Rot u. Schwarz mit gestoch. Titelvignette u. 2 numismatischen Kupfern. Prgt. d. Zt. auf 5 Bänden über Holzdeckeln mit handschr. Rückentitel. **400,--**
Brunet II, 1524. Schweiger II, 379. - Erste Ausgabe dieser Textbearbeitung. - "Edition la meilleure qui a paru jusqu'ici" (Brunet). - Aulus Gellius (um 125 - 170), römischer Jurist, begann sein Sammel- und Exzerptenwerk während der "langen Winternächte" seines Studienaufenthalts in Athen. Zwanzig Bücher füllten die Zettel, als er sich, wohl um das Jahr 170, zur Herausgabe entschloß. Daß damals Publizierte ist nicht unversehrt geblieben: Buch 8 ging bis auf die Kapitelüberschriften verloren, und ebenso ist am Anfang und Ende des Werks ein Stück abgebrochen. Auch wenn Augustin und Erasmus sein Lob in höchsten Tönen singen, bleibt das Werk eine disparate Sammlung von Notizen, Exzerpten und Zitaten aus allen möglichen Büchern und Quellen, vom Verfasser allerdings in unterhaltsamer Form zusammengebracht und vorgetragen. (Vgl. KNLL VI, 197 ff.). - "Das Werk... hat eine Menge von literarischen Fragmenten gerettet; oft wird die Darstellung durch dialogische Inszenierung belebt" (Tusculum Lexikon). - Einband etwas angestaubt, vorderes Gelenk oben eingerissen (ca. 4 cm), gutes Exemplar einer der schönsten Ausgaben des berühmten Werks.
- 
- 79 **Goethe - Bräuning-Oktavio, Hermann.** Der Erstdruck von Goethes Götz von Berlichingen. [Eine Erinnerungsschrift 1773-1923. Mit Nachbildungen von gleichzeitigen Druckwerken aus der L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei, Darmstadt]. Darmstadt, L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei 1923. 4°. 46 S. mit 15 (2 farb.) Abb. Weinroter OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. sowie Kopfgoldschnitt. **120,--**
Eines 500 num. Exemplaren auf Ratio-Bütten. - Schönes Exemplar.
- 80 **Grass, Günter.** Rosenthal Literatenteller. "Der Fortschritt ist eine Schnecke". Bedruckter Wandteller aus weißem Porzellan. Selb, Rosenthal GmbH 1973. Durchmesser 26 cm. Illustr. Orig.-Pappkassette. (Rosenthal Künstlerteller Nr. 1). **50,--**
Eines von 5000 num. Exemplaren. - Für die Serie "Hommage / Philip Rosenthal" entwarf G. Grass auch das Relief "Schnecken-Wettlauf" (49 Exemplare).
- 81 **Hesse, Hermann.** Gerbersau. 2 Bände. Tübingen u. Stuttgart, Wunderlich 1949. 8°. 409 (1) S.; 430 S. mit 2 Porträts. OLn. **30,--**
Mileck II, 97. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 82 **Jünger, Ernst.** Subtile Jagden. Mit 10 Farbstiftzeichnungen von **Walter Linsenmaier**. Stuttgart, Klett-Cotta 1995. 4°. 228 S. mit 10 Farbtafeln. OLn. mit Rückentitel mit farb. Deckelbild. **60,--**
Eines von 1000 Exemplaren, erschienen anlässlich des 100. Geburtstags von E. Jünger. - N.a.V, gutes Exemplar.
- 83 **Maupassant, Guy de.** Weitere fünfzig Novellen. Zürich, Manesse-Verlag (1976). Kl.-8°. 653, (3) S. Weinroter Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. (Manesse-Bibliothek der Weltliteratur). **40,--**
Schönes Exemplar der Ganzlederausgabe.

- 84 **Morell, Fred (d. i. Max M.).** Das Phantom von London. Kriminal-Roman. Bern-Wabern, Robert Barth 1939. 8°. 282 S. OKart. mit illustr. Orig.-Schutzumschlag. **140,--**

Sehr seltene erste Ausgabe des ersten Kriminalromans des Schweizer Schriftstellers M. Morell (1916-1994). - Umschlag an den Kanten u. Gelenken etwas berieben, papierbedingt leicht gebräunt, sonst sehr gut erhalten.



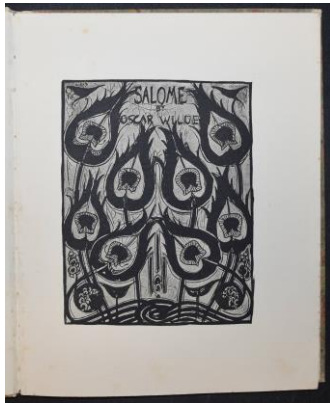
- 85 **(Oertzen, Georg v.).** Kapitel aus einem bewegten Leben. 1855 - 1864. Leipzig, Hirzel 1894. 8°. 238 S. OBr. **40,--**

Holzmn.-Boh. VI, 7475. Kosch XI, 595. - Einzige Ausgabe der seltenen Autobiographie des Mecklenburger Juristen, Diplomaten und Schriftstellers. - G. v. Oertzen (1829-1910) "mit Fritz Reuter bekannt, war im diplomatischen Dienst in New York, Konstantinopel und als Generalkonsul in Christiania tätig" (NDB). Er diente 1852 bis 1857 als preußischer Offizier, davon ab 1855 als Attaché des Bundestagsgesandten Otto v. Bismarck. Von 1857 bis 1864 war er im preußischen Hofdienst tätig. - Umschlag fleckig, angestaubt u. am Rücken im unteren Drittel mit größerer Fehlstelle, Vorderdeckel, Titel u. die ersten Bl. geringf. beschädigt, sonst gut erhalten.

- 86 **Stamm, Karl.** Dichtungen. Gesamtausgabe. 2 Bände in 1. Zürich, Rascher & Cie. 1920. 8°. 265 S., 2 Bl.; 192 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. **40,--**

Raabe / Hannich-Bode 287/4. W.-G.² 4. - Erste Gesamtausgabe. - Rückenverg. oxidiert, gutes Exemplar der Halblederausgabe.

- 87 **Wilde, Oscar.** Salome. Tragödie in 1 Akt mit 16 Zeichnungen von **Aubrey Beardsley.** Deutsch von **Curt Moreck.** Hannover, Böhme 1919. 4°. 77 S. mit illustr. Vortitel, illustr. Titel, illustr. Bilderverz. u. 13 (12 ganzs.) Illustrationen. OHprgt. mit Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. **160,--**



Vgl. Braesel, Englische Buchkunst um 1900, S. 119ff. - Eines von 350 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Wohl kaum ein anderes Illustrationswerk Beardsleys hat so zu seinem Ruhm beigetragen wie die unzählige Male nachgedruckte »Salome«. Nachdem die Bilder 1893 in »The Studio« erschienen waren, wurden sie vom Zensor beanstandet und fanden in England keinen Verleger. - Rücken etwas berieben, Rückenschild fehlt, Schnitt leicht stockfl., S. 11/12 u. 13/14 sowie die erste Tafel etwas braunfl., sonst gut erhalten.

XI. Medizin, Pharmazie

- 88 **Doellinger, Ignaz.** Von den Fortschritten, welche die Physiologie seit Haller gemacht hat. Eine Rede gelesen in der 2. Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs am 12.10.1824 gehaltenen festlichen Sitzung der königlichen Akademie der Wissenschaften. München, Lindauer (1824). Gr.-8°. 24 S. Heftstreifen. **100,--**

Einzige Ausgabe der seltenen Rede des Würzburger Professors. - "D.s Bedeutung liegt nicht so sehr in eigenen Arbeiten als vielmehr in seiner Lehrtätigkeit, vor allem während seiner Würzburger Zeit. Seiner persönlichen Anregung verdanken C. E. von Baer und H. Ch. von Pander ihre Arbeiten zur Embryologie, die in Würzburg unter D. entstanden. Lorenz Oken arbeitete bei D. über „Die Bildung des Darmkanals im Embryo“, womit er sich in Göttingen habilitierte. J. L. Schoenlein war ein Doktorand D.s mit einer Arbeit zur vergleichenden Anatomie des Gehirns... D. ist als Arzt und Universitätslehrer den bemerkenswerten Weg vom Krankenbett ins Laboratorium gegangen. Würzburg verdankt ihm die Gründung einer „Zootomisch - physiologischen Gesellschaft“ und eine Blüte seiner medizinischen Fakultät" (R. Herrlinger in NDB IV, 20 f.). - Gutes Exemplar.

XII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 89 **(Frauenfelder, Otto)**. Im Reich der Töne. Schüttelreimereien. Deutsche Handschrift auf Papier. Schaffhausen Weihnachten 1953. Kl.-8° (10 x 9,5 cm.). 25 unbez. S. mit 24 Aquarellen und handschr. Versen auf Karton. Hln. d. Zt. 120,--

Humorvolle gekonnt illustrierte Verse des Schaffhausener Lehrers für seinen Sohn. - Alle Verse behandeln verschiedene musikalische Themen und sind u. a. betitelt: Im (Schallplatten)-Laden - Der böse Nachbar - Beste Lösung - Kritikaster - Die Macht des Gesanges - Im Tabakqualm - Die Festkantate - Lohengrin - In der Morgenfrühe - Vereianlass - Die Koloratursängerin - Vorstadtsänger - Streichart - Anfangs gehts' schwer - Tänzerin - Die Zithermaid - Negermusik - Die Flöte. - Otto Frauenfelder (1879-1975) "war eine echte Künstlernatur. Als Unterstufenlehrer in Neuhausen fühlte er sich oft eingeeengt. Nur in der störungsfreien Zone des Randens konnte er seiner zeichnerisch-dichterischen Doppelbegabung frönen.

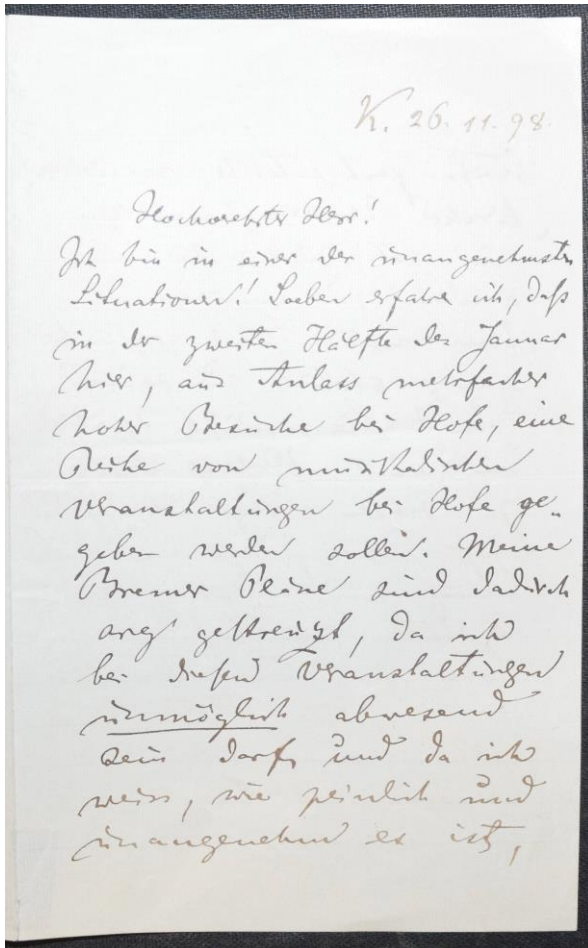
Genau genommen war es die Amsler-Hütte auf dem Hasenbuck, in der sich der Stadtflüchter einigelte, in die er nach seinen Streifzügen immer wieder zurückkehrte. Bald kannte er das Waldgebirge „wie min Sack“. Auf dem hohen Beobachtungsposten das andrängende Leben etwas in Distanz halten und es dennoch genau wahrnehmen können, das machte ihn schaffensfroh. Seine leichtfüssigen Verse sind von einem feinen Humor durchzogen. 1935 gab die Schaffhauser Lehrerkonferenz eine kleine Frauenfelder-Anthologie in Mundart heraus" (Schaffhausener Mundartverein).



- 90 **Mottl, Felix Josef** (1856-1911, österreichischer Dirigent und Komponist). Eigenhändiger Brief. Karlsruhe 26. 11. 1898. 8°. 3 S. 600,--

"Hochverehrter Herr! Ich bin in einer der unangenehmsten Situationen! Soeben erfahre ich, daß in der zweiten Hälfte des

Januar hier, aus Anlass mehrfacher hoher Besuche bei Hofe, eine Reihe von musikalischen Veranstaltungen bei Hofe gegeben werden sollen. Meine Bremer Pläne sind dadurch arg gekreuzt, da ich bei diesen Veranstaltungen unmöglich abwesend sein darf..." - "1880-1903 war M. Hofkapellmeister in Karlsruhe, zugleich bis 1892 auch Dirigent des Philharmonischen Vereins, 1893 wurde er Generalmusikdirektor. 1886-1906 dirigierte er häufig in Bayreuth, 1894-1900 mehrmals in Paris, Brüssel und London (dort u. a. Wagners „Ring des Nibelungen“). Von November 1903 bis April 1904 war er Gastdirigent an der Metropolitan Opera in New York und in anderen amerikan. Städten,... 1904-11 wirkte M. als Hofkapellmeister und Generalmusikdirektor, seit 1907 als Hofoperndirektor sowie als Leiter der Musikalischen Akademie und der Akademie der Tonkunst in München... M. war einer der bedeutendsten Dirigenten seiner Zeit. Sein Einsatz galt vor allem Wagner, Liszt und Berlioz... In seinen Kompositionen, die überwiegend vor 1880 entstanden, konnte M., wiewohl gewandter Instrumentator, kein eigenes Profil entwickeln, doch sind von seinen zahlreichen Bearbeitungen mehrere Instrumentierungen von Klavierliedern bis heute im Repertoire geblieben" (R. Münster in NDB XVIII, 227 f.).



XIII. Naturwissenschaften

- 91 **Anglois, François** (1589 - 1647). Iris Bulbosa Flore Cinerito. - L'Rubecula, G. Gorge Rouge. - Iris Bulbosa Latifolia, Flore Ceruleo. Altkol. Kupferstich von **Léonard Gaultier**. (Paris, Joan le Clerc 1620). 23 x 18 cm. Unter Glas mit Goldleiste gerahmt. **200,--**

Dekorativer Kupferstich mit 2 großen Blumen, einem Rotkehlchen und 4 Insekten und lateinischen Bezeichnungen in Kartuschen, aus dem schönen Blumenbuch "Livre de fleurs, ou sont représentés toutes sortes de tulippes, narcisses, iris, et plusieurs autres fleurs avec diversités d'oiseaux, mouches, et papillons, le tout fait apres le naturel". - Bis knapp an den Plattenrand beschnitten und auf olivgrünes Trägerpapier montiert, kleine Abriebstelle im linken Rand, geringf. fingerfl.



- 92 **Basset, A(lfred) B(arnard)**. A Treatise on the geometry of surfaces. Cambridge, London, Deighton Bell & Co. 1910. 8°. XVI, 291 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. **60,--**

Erste Ausgabe. - Der britische Mathematiker und Physiker A. B. Basset (1854-1930) war Professor am Trinity College in Cambridge. Er arbeitete über algebraische Geometrie, Elektro- und Hydrodynamik. In der Hydrodynamik beschreibt er die nach ihm benannte Basset-Force, auch Boussinesq-Basset-Force. - Sehr gutes Exemplar.

- 93 **Bolza, Oskar**. Vorlesungen über Variationsrechnung. Umgearbeitete und stark vermehrte deutsche Ausgabe der "Lectures on the calculus of variations" desselben Verfassers. Leipzig, Teubner 1909. Gr.-8°. IX, 705, 10 S., 1 Bl. mit 117 geometrischen Figuren im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Rückenverg. **240,--**

DSB, II, 271. Lexikon bedeutender Mathematiker S. 65. NDB II, 438. - Seltene erste deutsche Ausgabe des Hauptwerks des bedeutenden Mathematikers. - Oskar Bolza's (1857-1942) "book "Lectures on the calculus of variations" (1904) presented the most recent contributions of Weierstrass, Adolf Kneser, and David Hilbert, as well as his own comments. In this book and other writings he added to the theory in the plane and the problem of Lagrange with fixed end points. He extended and applied existence theorems for implicit functions and for solutions to differential equations. Bolza's most significant single contribution was the unification of the problems of Lagrange and Mayer into his more general problem of Bolza" (DSB). - "Nachdem B. einige Semester Physik studiert hatte, wendete er sich der reinen Mathematik zu und empfing 1879-82 in Berlin durch Karl Weierstraß die entscheidende Grundlage für seine wissenschaftliche Arbeit. Er promovierte 1886 in Göttingen bei Felix Klein. 1888-1910 lehrte er an amerikanischen Universitäten (Baltimore, Worcester und 18 Jahre in Chicago), wo er großen Einfluß auf die sich entwickelnde mathematische Forschung hatte. 1910 kehrte er in die Heimat zurück und war bis zu seinem Tode ordentlicher Honorarprofessor an der Universität Freiburg (Breisgau). Seine ersten Publikationen befassen sich mit der Theorie der hyperelliptischen Integrale und Funktionen und mit ihrer invarianten-theoretischen Behandlung. Ab etwa 1900 beschäftigte er sich fast ausschließlich mit dem Ausbau der von Weierstraß und David Hilbert entwickelten Methode der Variationsrechnung. B. war Mitglied der National Academy of Science in Washington (1909), der Leopoldina in Halle und verschiedener in- und ausländischer Gesellschaften" (W. Süß in NDB). - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 94 **Brogie, Louis (Victor Pierre Raymond Duc) de**. Théorie de la quantification dans la nouvelle mécanique. Paris, Hermann et Cie. 1932. Gr.-8°. XXVIII, 250 S. mit einem Porträt. OKart **100,--**

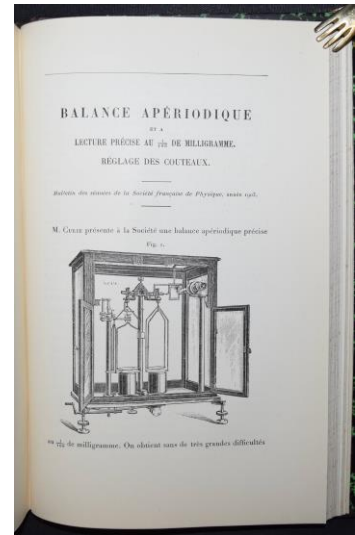
Erste Ausgabe. - L. de Broglie (1892-1987) gilt als einer der bedeutendsten Physiker des 20. Jahrhunderts, für seine Entdeckung der Wellennatur des Elektrons (Welle-Teilchen-Dualismus) in seiner Dissertation "Recherches sur la théorie des quanta" (Paris 1924) und der daraus resultierenden Theorie der Materiewellen erhielt er 1929 den Nobelpreis für Physik. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 95 **Cetto, Bruno**. Enzyklopädie der Pilze. Nomenklatorische und systematische Bearbeitung des Bildteils: Ewald Gerhardt. 4 Bände. München, BLV Verlagsgesellschaft 1989. 8°. Mit zahlr. farb. Abb. OPbde. mit farbig illustr. OU. **100,--**

I. Leistlinge, Korallen, Porlinge, Röhrlinge, Kremplinge u.a. - II. Schnecklinge, Trichterlinge, Ritterlinge, Rötlinge, Wulstlinge u.a. - III. Champignons, Schirmlinge, Tintlinge, Schüpplinge, Schleierlinge u.a. - IV. Täublinge, Milchlinge, Boviste, Morcheln, Becherlinge u.a. - Sehr gutes Exemplar des Standardwerks.

- 96 Curie, Pierre.** Oeuvres. Publiées par les soins de la Société française de physique. Paris, Gauthier-Villars 1908. Gr.-8°. XXII, 621 S. mit Porträt (Heliographie), einigen Textholzschnitten u. 4 Abb. auf 2 Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. **300,--**

Carter-Muir, PMM 394. Romer, Restless Atom S. 30 ff. - Erste Ausgabe dieser bedeutenden Sammlung von Pierre Curie's wissenschaftl. Veröffentlichungen. Mit einem Vorwort von Madame Curie. - Enthält u. a. die Entdeckung des Radiums in Zusammenarbeit mit seiner Frau und zahlreiche Beiträge zur Radioaktivität, ferner die wichtigen Untersuchungen zur Piezokristallographie. - Pierre Curie (1859-1906) erhielt 1903 gemeinsam mit seiner Frau und Henry Becquerel den Nobelpreis für Physik. - Rücken geringf. berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 97 Dixon, Alfred Cardew.** The elementary properties of the elliptic functions. With examples. London, New York, Macmillan and Co. 1894. 8°. VIII, 142 S. mit 6 geometrischen Figuren im Text. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. **60,--**

Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung des bedeutenden englischen Mathematikers A. C. Dixon (1865-1936). Dixon war nach seinem Studium in Cambridge und London Professor in Galway und Belfast. Von 1931-1933 war er Präsident der London Mathematical Society. - Rücken im unteren Drittel minimal beschädigt, sehr gutes Exemplar.

- 98 Flammarion, Camille.** Himmels-Kunde für das Volk. Neuenburg, Zahn o.J. (1908). 4°. 672 S. mit Frontispiz, 323 teils ganzs. Illustrationen (meist Holzschn.) und 50 teils farb. u. doppelblattgr. Tafeln. Farbig illustr. OLn. **80,--**

Papierbedingt leicht gebräunt, schönes Exemplar.

- 99 Hochstetter, Ch(ristian) F(erdinand).** Populäre Botanik oder faßliche Anleitung zur Kenntniß der Gewächse, besonders der in Deutschland und in der Schweiz am häufigsten wildwachsenden Arten ... Erster (und zweiter) Theil mit 205 ... gezeichneten Abbildungen. 2., mit bes. Rücksicht auf Norddeutschland und die Schweiz verm. u. verb. Ausg. 2 Teile in 1 Band. Reutlingen, Mäcken 1837. 8°. XII, 846, 73 S. mit 1 lithogr. Porträt (C. v. Linné) u. 22 (19 handkol.) lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. **160,--**

Ihme I, 377. Pritzel 4100. Nicht bei Nissen, BBI. - Rücken etwas berieben, hinteres Gelenk etwas angeplatzt, Register etwas stockfl. u. gebräunt, sonst gutes Exemplar.

- 100 Kirchhoff, Gustav (Robert).** Vorlesungen über mathematische Optik. Herausgegeben von Kurt Hensel. - (Beigebunden): Ders. Vorlesungen über Electricität und Magnetismus. Herausgegeben von Max Planck. - (Beigebunden): Ders. Vorlesungen über die Theorie der Wärme. Herausgegeben von Max Planck. Leipzig, Teubner 1891-1894. VIII, 272 S.; X, 228 S.; X, 210 S. mit Porträt u. zahlr. geometrischen Figuren im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (Vorlesungen über mathematische Physik, Band II, III u. IV). **320,--**

DSB 7, 383. NDB XI, 649 ff. Poggendorff III, 720. - Erste Ausgaben. - Als Band I der Reihe erschienen bereits 1876 die "Vorlesungen über Mechanik". - "Die zum Teil als Pionierleistungen zu wertenden Arbeiten K.s wurden 1891 von Boltzmann gesammelt herausgegeben. Von seinen 4 Bänden Vorlesungen über „Mathematische (noch nicht: theoretische) Physik“ gab K. selbst nur das „Lehrbuch der Mechanik“ zum Druck (1874)...“ (W. Gerlach in NDB). - "The excellence of Kirchhoff as a teacher can be inferred from the printed text of his lectures (he managed to publish only those on mechanics, the others being edited posthumously). They set a standard for the teaching of classical theoretical physics in German universities, at a time when they were taking a leading position in the development of science" (DSB). - G. R. Kirchhoff (1824-1887), Professor in Breslau, Heidelberg und Berlin, begründete mit Bunsen die Spektralanalyse und stellte das nach ihm benannte Gesetz über Emission und Absorption von Licht sowie die Regeln über die Verteilung elektrischer Ströme auf. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar des interessanten Sammelbands.

- 101 La Vallée Poussin, C(harles Jean Gustav Nicolas Baron) de.** Leçons sur l'approximation des fonctions d'une variable réelle. Paris, Gauthier-Villars et Cie. 1919. Gr.-8°. VI, 150 S., 1 Bl. OKart. (Collection de monographies sur la théorie des fonctions). **100,--**

Lexikon bedeutender Mathematiker S. 275. - Erste Ausgabe. - Der bedeutende belgische Mathematiker C. de la Vallée Poussin (1866-1962) war von 1914-1918 Professor an der Sorbonne und am Collège de France in Paris. "Er lieferte bedeutende Beiträge zur Theorie der Fourier-Reihen, wobei er besonders wichtige Resultate für Lebesgue-integrierbare Funktionen erzielte, u.a. die de La Vallée-Poussinsche Kriterium für Fourier-Reihen solcher Funktionen $f(x)$ und Satz von de La Vallée Poussin über die Approximation von $f(x)$ mittels Fourier-Reihen, der das sog. Mittel von de La Vallée Poussin benutzt..." (F. König in Lexikon bedeutender Mathematiker). - Umschlag im Rand etwas angestaubt u. gebräunt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.

- 102 Lamé, G(abriel).** Leçons sur les fonctions inverses des transcendentes et les surfaces isothermes. Paris, Mallet-Bachelier 1857. XXVII, 321 S. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenvergr. **200,--**
DSB, VII, 601. Lexikon bedeutender Mathematiker 271. - Erste Ausgabe. - "Lamé used curvilinear coordinates and his elliptic functions, which were a generalization of the spherical harmonic functions of Laplace, in a consideration of temperatures in the interior of an ellipsoid" (DSB). - "1857 begründete L. die Reihendarstellung durch die nach ihm benannten Laméschen Funktionen, die die Lösungen der Laméschen Differentialgleichungen sind und eine Verallgemeinerung der sphärischen harmonischen Funktion von P. S. Laplace unter Berücksichtigung der Temperatur innerhalb eines Ellipsoids darstellen. L.s bedeutendste Leistung war die Einführung spezieller, z. T. nach ihm benannter, krummliniger Koordinaten und deren umfassende Anwendung auf mathematische, physikalische bzw. thermodynamische Probleme" (H. Koch in Lexikon bedeutender Mathematiker). - Der bedeutende franz. Mathematiker G. Lamé (1795-1870) war seit 1832 Professor für Physik und seit 1851 Professor für Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematische Physik in Paris. Nebenberuflich arbeitete er als beratender Ingenieur und hatte z. B. wesentlichen Anteil an dem Bau der ersten beiden Eisenbahnlinien von Paris nach Versailles und St. Germain. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 103 Lenoble, E(mile Oscar).** La théorie atomique et la théorie dualistique, transformation des formules différences essentielles entre les deux théories. Paris, Gauthier-Villars et Fils 1896. 8°. VII, 94 S., 1 Bl. mit einigen Tabellen und Figuren im Text. OKart. (Actualités scientifiques). **100,--**
Einzigste Ausgabe der seltenen frühen Arbeit. - Wir können nur ein Exemplar in einer deutschen Bibliothek (Deutsches Museum München) lt. KVK nachweisen. - Der Verfasser (1835-?) war Professor für Chemie in Lille. - Sehr gutes Exemplar.
- 104 Mascart, Jean (Marcel).** La découverte de l'anneau de Saturne par (Christiaan) Huygens. Avec la reproduction des anciens dessins. Paris, Gauthier-Villars 1907. 8°. 58 S. mit 27 Abb. im Text. OBr. **60,--**
Erste Ausgabe. - Der franz. Astronom J. M. Mascart (1872-1935) war Mitarbeiter des Pariser Observatoriums und hat zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, besonders zur Geschichte der Astronomie. In seinen "Impressions et observations dans un voyage à Tenerife" (Paris 1911) hat er auch die ersten Photos des Halleyschen Kometen veröffentlicht. - Umschlag im Rand etwas angestaubt und unter am vord. Gelenk etwas eingerissen, sonst gut erhalten.
- 105 Müller, Joh(ann Heinrich Jakob), (Bearb.).** Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie. Für deutsche Verhältnisse frei bearbeitet. 3. umgearb. u. verm. Aufl. 2 Bände. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1847. 8°. X, 1 Bl., 640 S.; 2 Bl., 695, (9) S. mit über 1200 Textholzschnitten u. 2 farblithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenvergr. **60,--**
Rückendeckel von Band I mit Abriebstellen, stellenweise stockfl., gutes Exemplar.

- 106 Schinz, H(einrich) R(udolf).** Naturgeschichte und Abbildungen der Vögel-Gattungen. Nach den neuesten Systemen zum gemeinnützigen Gebrauche entworfen, und mit Berücksichtigung für den Unterricht der Jugend bearbeitet. (Und): **Ders.** Naturgeschichte und Abbildungen der Vögel. Nach den neuesten Systemen bearbeitet. Nach der Natur, u. den vorzüglichsten Originalien gezeichnet, u. lithographirt von **K(arl) J(oseph) Brodtmann.** 2 Bände. Zürich, Brodtmann 1830. 4° u. Gr.-4°. XXXVI, 445, XIII S.; lithogr. Titel u. 144 handkol. lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenvergr. (Des Thierreichs zweiter Theil). **3.200,--**



Systemen zum gemeinnützigen Gebrauche entworfen, und mit Berücksichtigung für den Unterricht der Jugend bearbeitet. (Und): **Ders.** Naturgeschichte und Abbildungen der Vögel. Nach den neuesten Systemen bearbeitet. Nach der Natur, u. den vorzüglichsten Originalien gezeichnet, u. lithographirt von **K(arl) J(oseph) Brodtmann.** 2 Bände. Zürich, Brodtmann 1830. 4° u. Gr.-4°. XXXVI, 445, XIII S.; lithogr. Titel u. 144 handkol. lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenvergr. (Des Thierreichs zweiter Theil). **3.200,--**
Nissen, IVB 825 (Erste Ausg. bei Orell, Füßli von 1819). Schlenker 316.3. Zimmer S. 552. - Eines der schönsten deutschen ornithologische Werke. - Die kolorierte Folge von Vogelbildern von K. J. Brodtmann, ist wesentlich seltener als die schwarz-weiße Ausgabe. - Die Tafeln meist mit mehreren Abbildungen, darunter Raubvögel, Reiher, Elstern, Nashornvögel, Papageien, Spechte, Eisvögel, Tauben, Pfauen, Hühner, Fasane, Emus, Flamingos, Papageientaucher, Pinguine, Pelikane. - Jede Abbildung mit deutscher, latein. und französ. Bezeichnung. - Textband abweichend gebunden, an den Gelenken etwas berieben und vereinzelt leicht stockfl., außergewöhnlich gut erhaltenes, sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

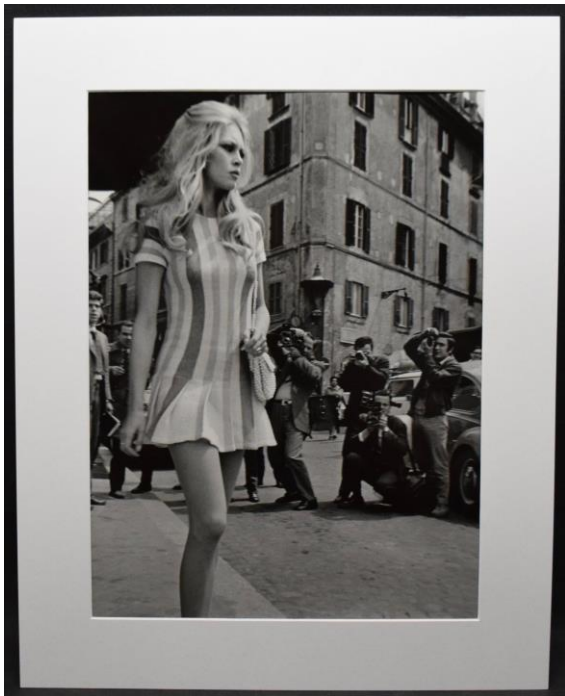
- 107 Schoedler, Friedrich.** Das Buch der Natur. die Lehren der Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie, Geologie, Physiologie, Botanik und Zoologie umfassend. Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den Gymnasien, Real- und höheren Bürgerschulen gewidmet. Mit 350 in den Text eingedruckten Holzschnitten, Sternkarten und einer illuminierten geognostischen Tafel. 5. Aufl. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1850. 8°. XXX, 644 S. mit 350 Textholzschnitten u. 2 (1 handkol.) lithogr. Tafeln. Dunkelgrüner Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., floraler Rückenverg., goldgepr. Deckelschild u. Deckelfiletten. **50,--**
Stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar in einem dekorativen Schulpreis-Einband.

XIV. Photographie

- 108 Alophe [i.e. Marie-Alexandre Adolphe Menut].** Le passé, le présent et l'avenir de la photographie. Manuel pratique de photographie. Paris, Dentu 1861. 8°. 47 S. mit Holzstich-Titelvignette. Illustr. OKart. **180,--**
Bellier de la Chavignerie 123. - Seltene erste und einzige Ausgabe des frühen Handbuchs. - Der franz. Maler, Lithograph und Fotograf A. Menut (1812-1883) war auch Mitarbeiter von "La Caricature" und "Journal des Jeunes Personnes". - Umschlag etwas angestaubt u. fleckig, St.a.Vorderdeckel u. S. 1, sonst gut erhalten.

- 109 Bardot, Brigitte** (geb. 1934, franz. Filmschauspielerin). **Orig.-Photographie des ital. Photoreporters Vittorio la Verde** (geb. 1940). (Rom 1969). Format: 40 x 30 cm. **400,--**
Das "Sexsymbol" der sechziger Jahre geht im kurzen Sommerkleid über einen regennassen Platz in Rom. - Rückseitig mit dem Stempel des Photographen, vintage.

- 110 Bardot, Brigitte** (geb. 1934, franz. Filmschauspielerin). **Orig.-Photographie des ital. Photoreporters Vittorio la Verde** (geb. 1940). (Rom 1969). Format: 40 x 30 cm. **400,--**
Das "Sexsymbol" der sechziger Jahre geht im kurzen Sommerkleid in Rom eine Straße entlang, im Hintergrund zahlreiche Paparazzi. - Rückseitig mit dem Stempel des Photographen, vintage.



- 111 Beatles - John Winston Lennon** (1940-1980). Orig.-Portraitphotographie. (London 1965). Format: 40 x 30 cm.

400,--

Schön ausgeleuchtetes Portrait des berühmten "Beatle". - Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Presse-Agentur, vintage.

- 112 Beuys, Joseph Heinrich** (1921-1986, deutscher Maler). Orig.-Photographie von **Dino Fracchia** (geb. 1950). Bonn 1981. Format: 40 x 30 cm.

600,--

Der berühmte Aktionskünstler bei einer Friedens-Demonstration im Bonner Hofgarten. Beuys hat sich seit 1967 mit der Gründung der Deutsche Studentenpartei (DSP) gesellschaftspolitisch und kandidierte 1979 für das Europaparlament als Direktkandidat für „Die Grünen“. - Rückseitig mit Stempel des Mailänder Photographen, vintage.



- 113 Christo.** (geb. 1935, bulgarisch-amerikanischer Maler und "Verhüllungs-Künstler"). Orig.-Photo (Silbergelatine-Abzug). Rom 1963. Format: 31 x 24 cm. **300,--**

Der Künstler präsentiert ein eingepacktes Gemälde in der Galleria "La Salita" am 29. Oktober 1963. - Vintage.



- 114 Dali, Salvador Felipe Jacinto** (1904-1989, span. Maler). Orig.-Photographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990), Rom. Port-Lligat (19)57. Format: 30 x 40 cm. **400,--**
Der exzentrische Künstler hält pathetisch eine Mohnblume. - Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Photo-Agentur, wohl etwas späterer Abzug.



- 115 Dali, Salvador Felipe Jacinto** (1904-1989, span. Maler). Orig.-Photographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990), Rom. Port-Lligat (19)57. Format: 40 x 30 cm. **600,--**
Der exzentrische Künstler auf einer Gartenmauer stehend hält theatralisch das eine Ende seines Schals in die Höhe. - Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Photo-Agentur, wohl etwas späterer Abzug.



- 116 Daumenkino - Flip Book - Kineograph - Apollinaire vivant.** (Paris), 1914. 5,5 x 8 cm 48 unbez. Bl. mit Photographien (Zinkätzungen). OKart. **180,--**

Frühes französisches Daumenkino; der berühmte nur vier Jahre später aufgrund einer Kriegsverletzung verstorbene Dichter lachend bei einer Unterhaltung. - Guillaume Apollinaire, eigentlich Wilhelm Albert Włodzimierz Apolinary de Waz-Kostrowicki, (1880-1918), französischer Dichter und Schriftsteller italienisch-polnischer Abstammung. Vor allem mit seiner Lyrik gehört er zu den bedeutendsten französischen Autoren des frühen 20. Jahrhunderts. Er prägte die Begriffe Orphismus und Surrealismus und war mit vielen Künstlern und Schriftstellern befreundet (Alfred Jarry, Picasso, André Derain, Max Jacob, Henri Rousseau u.a.). - "J.B. Linnett ließ sich 1868 unter dem Namen Kineograph das Abblätterbuch patentieren. Es machte sich den stroboskopischen Effekt zu Nutze: Gezeichnete oder photographische Phasenbilder lagen zusammengeheftet übereinander. Beim raschen Abblättern mit dem Daumen wurde jedes Einzelbild für kurze Zeit sichtbar und gleich darauf vom nächsten Blatt verdeckt. Geschieht dieser Vorgang schnell genug, scheinen sich die Figuren und Formen im Buch zu bewegen. Einer der Pioniere des Daumenkinos war Max Skladanowsky. Er hatte schon 1892 begonnen, Momentaufnahmen herzustellen. Sie zeigten seinen Bruder Eugen z.B. bei Freiübungen. Er vermarktete die Aufnahmen in Form eines von ihm sogenannten Taschenkinematographen. Nach dem Streit mit seinem Bruder (1897) widmete er sich wieder verstärkt dem florierenden Vertrieb von Abblätterbüchern. Frühe Daumenkinos enthielten sogar eigens dafür hergestellte Werbefilme. Als Kinderspielzeug, aber auch zu Werbezwecken werden Daumenkinos bis heute hergestellt" (J. zu Hüning in Lexikon der Filmbegriffe). - Umschlag fleckig u. mit Knickspuren, sonst gut erhalten.



- 117 Frisch, Max** (1911-1931, Schweizer Schriftsteller und Architekt). Original-Portrait-Photographie von **Mario Dondero** (1928-2015). Rom 1962. 30 x 23,5 cm. **350,--**



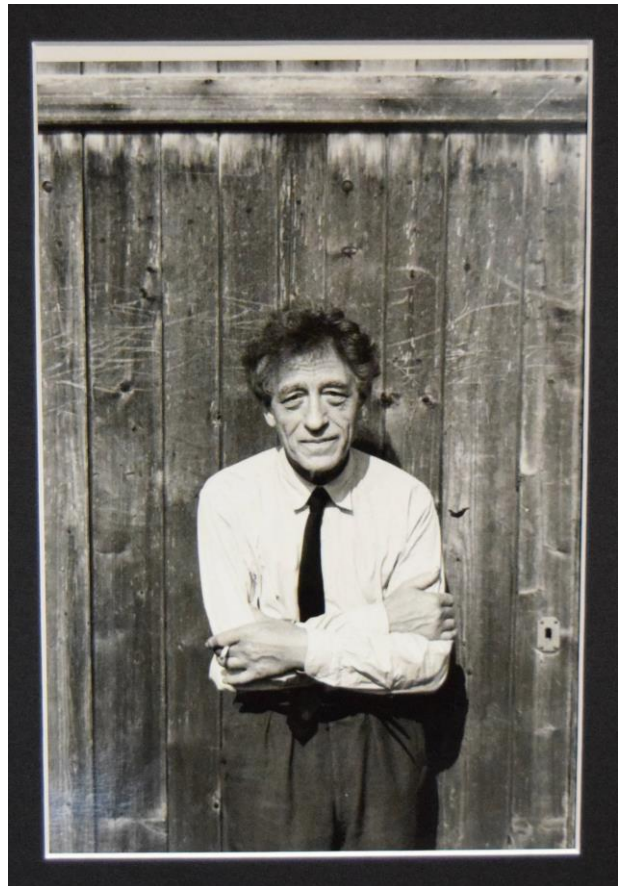
Eindrucksvolles Portrait des berühmten schweizer Schriftstellers im Hintergrund, mit Blick auf die Dächer von Rom. Rückseitig mit Stempel des Photographen Mario Dondero, der für zahlreiche Agenturen und Zeitungen arbeitete und viele berühmte Schriftsteller und Intellektuelle portraitierte (Roland Topor, Claude Mauriac, Daniel Pennac, Yashar Kemal, Nathalie Sarraute, Samuel Beckett, Alain Robbe-Grillet, Claude Simon, Jérôme Lindon, Robert Pinget, Claude Ollier). - Vintage.

- 118 Giacometti, Alberto.** (1901-1966, Schweizer Bildhauer, Maler und Grafiker der Moderne). Orig.-Photo von **Paola Salvioni Martini** (geb. 1942 in San Remo). Stampa 1963. Format: 30,5 x 24 cm. **800,--**

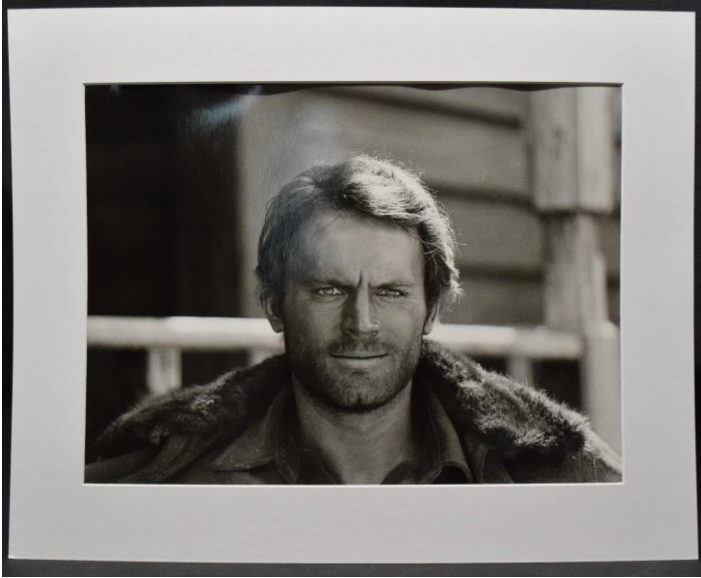
Eines von 7 num. Exemplaren, von der Mailänder Photographin P. Salvioni Martini auf der Rückseite signiert und gestempelt. - Das Motiv wurde auch für das Titelbild der anlässlich des 50. Todestags des Künstlers erschienenen Photodokumentation "Alberto Giacometti in Stampa: Foto-Dokumentation" (Wohlen Bern 2016) verwendet. - Abzug um 2015.

- 119 Giacometti, Alberto.** (1901-1966, Schweizer Bildhauer, Maler und Grafiker der Moderne). Orig.-Portraitphoto. Venedig 1962. Format: 30,5 x 24 cm. **400,--**

Der bedeutende Bildhauer im Profil, porträtiert bei der 31. Biennale di Venezia 1962. - Rückseitig mit Stempel einer ital. Photo-Agentur, vintage.



- 120 Hill, Terence** (geb. 1939, eig. Mario Girotti, ital. Filmschauspieler, Filmproduzent, Drehbuchautor und Regisseur). Orig.-Photo von **(David J.) Maenza** (1933-2013). (Rom 1968). Format: 40 x 30 cm. **400,--**



Ausdrucksstarkes Porträt entstanden am Filmset zu dem Italo-Western "I quattro dell' Ave Maria" (dt. Vier für ein Ave Maria). - Rückseitig mit dem Stempel des Photographen, vintage.

- 121 Lagerfeld, Karl** (1933-2019, deutscher Modeschöpfer, Designer, Fotograf und Kostümbildner). Original-Photographie. Rom 1985. Format: 30 x 40 cm. **300,--**

Der "Modezar" umgeben von Ehrengästen bei der Fendi-Ausstellung "Un Percorso di Lavoro" in der Galleria Nazionale d'Arte Moderna in Rom 1985. - Seit 1964/65 arbeitete Lagerfeld für das italienische Pelz- und Modeunternehmen Fendi, das heute vollständig zum Luxusgüterhersteller LVMH gehört. Er entwarf für Fendi auch das weltweit bekannte umgekehrte FF-Logo (das sog. „Doppel-F“-Symbol bzw. „Zucca“-Logo) und ließ sich dieses patentieren. - Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Photoagentur, vintage.



- 122 Loren, Sophia** (eig. Sofia Villani Scicolone, geb. 1934, ital. Filmschauspielerin). Orig.-Photographie von **Aldo Drazzi** (1925-1990). St. Tropez 1960. Format: 40 x 30 cm. **300,--**

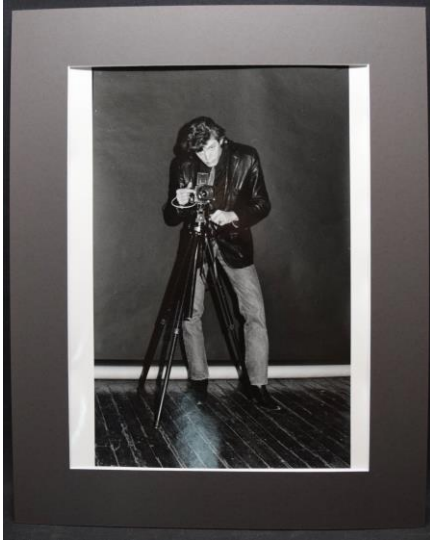


Stimmungsvolle Aufnahme der berühmten Schauspielerin an einem Bootsteg. Das Photo entstand wohl während des jährlichen Aufenthalts mit ihrem Ehemann, dem italienischen Filmproduzenten Carlo Ponti, in der Sommerresidenz des Filmstars. - Rückseitig mit dem Stempel des Photographen, wohl etwas späterer Abzug.

- 123 Mapplethorpe, Robert** (1946-1989, US-amerikanischer Fotograf und bildender Künstler). Orig.-Photographie von **Enrica Scalfari**. New York 1983. Format: 40 x 30 cm. **600,--**
Der bedeutende, besonders wegen seiner Aktaufnahmen umstrittene Fotograf mit hinter dem Rücken verschränkten Armen in seinem Studio. - Rückseitig mit Stempel der Fotografin und der ital. Photo-Agentur AGF, deren Direktorin E. Scalfari ist, vintage.



- 124 Mapplethorpe, Robert** (1946-1989, US-amerikanischer Fotograf und bildender Künstler). Orig.-Photographie von **Enrica Scalfari**. New York 1983. Format: 40 x 30 cm. **600,--**



Der bedeutende, besonders wegen seiner Aktaufnahmen umstrittene Fotograf mit der Kamera vor der Leinwand in seinem Studio. - Rückseitig mit Stempel der Fotografin und der ital. Photo-Agentur AGF, deren Direktorin E. Scalfari ist, vintage.

- 125 Mapplethorpe, Robert** (1946-1989, US-amerikanischer Fotograf und bildender Künstler). Orig.-Photographie von **Enrica Scalfari**. New York 1983. Format: 40 x 30 cm. **600,--**
Der bedeutende, besonders wegen seiner Aktaufnahmen umstrittene Fotograf mit der Kamera vor der Leinwand in seinem Studio. - Rückseitig mit Stempel der Fotografin und der ital. Photo-Agentur AGF, deren Direktorin E. Scalfari ist, vintage.



- 126 Mapplethorpe, Robert** (1946-1989, US-amerikanischer Fotograf und bildender Künstler). Orig.-Photographie von **Enrica Scalfari**. New York 1983. Format: 40 x 30 cm. **600,--**



Der bedeutende, besonders wegen seiner Aktaufnahmen umstrittene Fotograf mit verschränkten Armen in seinem Studio. - Rückseitig mit Stempel der Fotografin und der ital. Photo-Agentur AGF, deren Direktorin E. Scalfari ist, vintage.

- 127 Moitessier, A(lbert).** La photographie appliquée aux recherches micrographiques. Paris, J.B. Baillièrè et Fils 1866. 8°. 333 S. mit 41 Textholzstichen u. 3 photogr. Tafeln (Albumin-Abzüge). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. **1.200,--** Roosens/Salu 8386. - Seltene erste Ausgabe des ersten französischen Werks zur Mikrofotografie. - Das erste Werk ist "The wonders of the microscope photographically revealed" (London 1861), die erste deutschsprachige Veröffentlichung erschien 1863 in Leipzig mit dem Titel "Die Photographie als Hilfsmittel mikroskopischer Forschung" verfasst von Joseph Gerlach. - Die Photographien zeigen sechs mikroskopische Proben, Fragment einer Pleurosigma angulatum (Schale der Kieselalge) und die Süßwasser-Moluske "gerippte Grasschnecke" (Vallonia oder Helix costata, Épreuve stéréoscopique). - Kanten geringf. berieben, stellenw. etwas stockfl., gutes Exemplar.



- 128 Presley, Elvis Aaron.** (1935-1977, US-amerikanischer Sänger, Musiker und Schauspieler). 2 Orig.-Photographien. Friedberg ca. 1959. Format: 30,5 x 24 cm. **600,--** Pressephotos des jungen „King of Rock 'n' Roll“ aus seiner Zeit bei der 3. US-Panzerdivision in Friedberg im Taunus. Beide Photos zeigen Elvis in Uniform, eines vor einem Gebäude, das andere mit Gitarre auf seinem Bett sitzend. - Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Photoagentur, wohl spätere Abzüge.



- 129 Rolling Stones - Lewis Brian Hopkin Jones** (1942-1969). Orig.-Photographie. Mailand, 1967. Format: 30 x 40 cm. **300,--** Konzertaufnahme des früh verstorbenen "Stones"-Gitarristen beim Auftritt am 8. April 1967 im Palalido in Mailand. - Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Photoagentur, vintage.

- 130 Stereo Photographie - Stereo-Betrachter aus Holz und Metall mit geschliffenen Glaslinsen** und 21 Stereo-Photographien. Frankreich u. USA um 1900. **140,--**

Die Stereo-Aufnahmen meist aus Amerika mit Genreszenen und Sehenswürdigkeiten aus aller Welt. - Teils auf den Trägerkartons bezeichnet in Englisch. - Dabei auch zwei Motive aus Japan und China. - Der Betrachter mit Gebrauchsspuren, gut erhalten.

- 131 Stereo Photographie - Stereo-Betrachter aus Holz und Metall mit geschliffenen Glaslinsen** und 53 farbige Stereo-Photographien. USA und Deutschland nach 1911. **200,--**



USA und Deutschland nach 1911. **200,--**

Schöner Stereo-Betrachter des amerik. Herstellers H. C. White in schwarzem und kupferfarb. Metall mit einer umfangreichen Sammlung seltener farb. Stereophotos ("Chromoplast-Bilder") der Farbphotographischen Gesellschaft, Stuttgart. - Mit 37 Photos aus den geographischen Serien (Tunis, Italien, Frankfurt u.a.), 12 Photos aus den Serien "Aus dem Leben der Säugetiere" und "Aus dem Leben der Insekten, Käfer" sowie 4 Photos aus der Serie "Aus dem Mineralreich". - "Initiator der Chromoplast-Bilder war der aus Ingelfingen stammende Professor Dr. Christian Rumm (1967-1938). Kurz nachdem die ersten Autochromplatten in den Handel gebracht wurden, trat Rumm an die Aufgabe heran, zu Schulzwecken Raumbilder von schönen, wertvollen

Schmetterlingen, Käfern, Blumen, Mineralkristallen in Naturgröße anzufertigen. Er versprach sich auf diesem Gebiete ganz besondere Triumphe der Farbenfotografie... Die Farbenphotographische Gesellschaft FPhG wurde im September 1911 in Stuttgart als GmbH gegründet. Gesellschafter waren die Stuttgarter Hermann Schober, Buchhändler, die Inhaber des Belser-Verlags Karl und Alfred Wacker, sowie August Schuler, Inhaber der gleichnamigen Graphischen Kunstanstalt" (Stereoscopy.com). - Die Bilder an den Kanten geringf. berieben, der Betrachter sehr gut erhalten.

- 132 Warhol, Andy** (eig. Andrew Warhola, 1928-1987, US-amerik. Maler). Orig.-Photo. Rom 1977. Format: 30 x 24 cm. **400,--**

Der Erfinder der "Pop-art" bei der Anfertigung einer Gelegenheitszeichnung in einer Straße in Rom. - Rückseitig mit Stempel einer ital. Photoagentur, vintage.

- 133 Warhol, Andy** (eig. Andrew Warhola, 1928-1987, US-amerik. Maler). Orig.-Photographie von **Mimmo Frassinetti** (geb. 1942). Rom 1977. Format: 30 x 40 cm. **600,--**

Hervorragende Aufnahme des berühmten Pop-art-Künstlers in einer Straße in Rom. - Der bedeutende ital. Fotograf, Maler und Bühnenbildner M. Frassinetti arbeitete nach seinem Kunststudium seit 1970 als Photojournalist und ist heute besonders als Maler international bekannt. - Rückseitig mit Stempel des Photographen, vintage.



XV. Recht / Staat / Wirtschaft

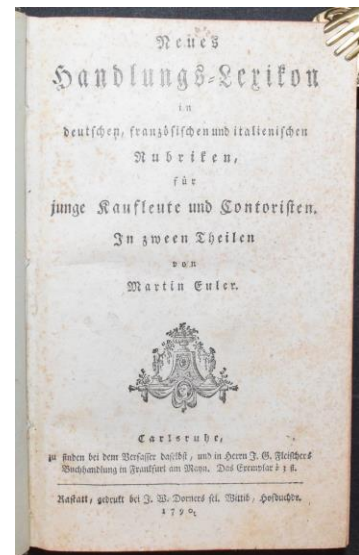
- 134 Einblattdruck - Eine schöne Auslegung des Eidschwurs:** was ein jeder Finger bedeut und ausweise, allen frommen Christen für Augen gestellt und beschrieben. Mit handkolorierter floraler Holzschnitt-Bordüre. O. O., Dr. u. J. (Augsburg, Steudner ? oder Bern um 1740). Quer-4° (26 x 37 cm.). **200,--**

Von uns nur im Berner Staatsarchiv nachweisbarer Einblattdruck (Slg. Rubi). Vgl. VD17 23:659268M (frühere Fassung um 1700, HAB Wolfenbüttel). - Interessanter Einblattdruck gegen den Meineid mit Beispiel-Geschichten aus Lausanne, Genf, Lübeck und Pressburg. Vorliegendes Exemplar in der Mitte mit



Lübeck begab es sich, daß einem Wirth welcher doch wohlhabend war, ein Freund gestorben, welcher keine Kinder verliesse, trachtete der Wirth, eines verstorbenen Freunds hinterlassene Haab allein zu erben, weilten sich auch eine Frau einfand, die vermyente, sie wäre auch eine Erbin, kam es endlich dazu, daß diesem Wirth ein Eid auferlegt wurde, welchen er färschlich geschworen, so bald er nacher Haus kam, gieng eine große Feuersbrunst auf, und verzehrte solches, er flohe in ein ander Haus, welches ebener massen auch verbrannte, kam also jämmerlich um sein Leben." - 2 kleine Fehlstellen im w. Blattrand, obere Bordüre in der Mitte geringf. beschädigt, Blattränder gering braunfleckig u. angestaubt, sonst gut erhalten.

- 135 Euler, (Johann) Martin.** Neues Handlungs-Lexikon. In deutschen, französischen und italienischen Rubriken, für junge Kaufleute und Contoristen. In zween Theilen. 2 Teile in 1 Band. Karlsruhe, Selbstverlag u. Frankfurt a. M., Fleischer 1790. 8°. [4] Bl., XVI, 206 S.; [1] Bl., 519, (1) S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. **320,--** Slg. Seemann 192. VD18 90624890. Zischka 185. - Seltene erste Ausgabe. - "Der erste Teil umfasst eine systematische Kaufmannskunde, der zweite Teil ein alphabetisch angeordnetes Kaufmannslexikon. Das Werk beinhaltet eine Reihe kaufmännischer deutsch-, englischer- und französischsprachiger Ausdrücke und bringt weiters Einträge aus den Gebieten der Geographie (wichtige Handelsorte), der Botanik und der Zoologie (Handelswaren betreffend). Martin Euler (biogr. Daten unbekannt) erwarb sich seinen Ruhm als Verfasser einer Reihe weiterer kaufmännischer Lehrbücher" (O. Seemann). - Stellenweise etwas stockfl., sehr gutes Exemplar.



- 136 Hauser - Meyer, Julius.** Authentische Mittheilungen über Caspar Hauser. Mit Genehmigung der K. Bayer. Staatsministerien der Justiz und des Innern zum ersten Male aus den Gerichts- und Administrativ-Acten zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen. Ansbach, Seybold 1872. 8°. XII, 611 S. Mod. Hln. mit goldgepr. Rückentitel. **120,--** ADB XI, 91. Peitler-Ley 257. - Erste Ausgabe. - Die von Meyer (Sohn eines Lehrers Hausers) verfaßte Schrift tritt der Theorie entgegen, daß Kasper Hauser ein Prinz gewesen sei, sondern hält ihn für einen Betrüger. - St.a.T., stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt.

- 137 Hauser - Mittelstaedt, Otto.** Kaspar Hauser und sein badisches Prinzenthum. Heidelberg, Bassermann 1876. 8°. 168 S. Mod. Ln. mit mont. OU. **120,--** Pfeiffer 19848. - Erste Ausgabe. - Dazu: (Fischer von Karlsruhe). Kaspar Hauser. Seine Lebensgeschichte und der Nachweis seiner fürstlichen Herkunft. Aus nunmehr zur Veröffentlichung bestimmten Papieren einer hohen Person. Regensburg, Coppenrath 1883. IV, 130 S. Mod. Ln. mit mont. OU. - GV 57,175. Holzmann-B. VII, 5069. - Erste Ausgabe. - Mit zahlr. Anstreichungen in Farbstift. - Dazu: Artin, Alexander v. Kaspar Hauser. Des Rätsels Lösung! 4. Aufl. Zürich, Schmidt 1892. [2] Bl., 114 S. mit 1 Porträt, 1 Stamm-Tafel u. 1 Brief-Faksimile. Mod. Ln. mit mont. illustr. OU. - Peitler/Ley 459. - Stellenweise Buntstift-Anstreichungen. - Zusammen 3 Bände in mod. Halbleinenschuber mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln.

XVI. Technik / Handwerk

- 138 Eisenbahn - (Ewald, Kurt).** 125 Jahre Henschel. Herausgeben von der Henschel & Sohn AG. Kassel, Selbstverlag 1935. 4°. 351 S. mit zahlr. teils farb. Abb. im Text u. auf teils gefalt. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette und Kopfgoldschnitt. **80,--**

Exemplar der Normalausgabe auf holzfreies Kupferdruckpapier. - Inhalt: Vom Ursprung des Hauses Henschel bis zur Gründung des heutigen Unternehmens. - Vom Jahre 1810 bis zur ersten Henschel-Lokomotive 1848. - Die Entwicklung der Lokomotivfabrik. - Weltkrieg, Wirtschaftskrise und Wiederaufbau. - Die Eisenbahnen im Kurfürstentum Hessen. - Die ersten 100 Henschel-Lokomotiven. - Die Deutsche Reichsbahn und Henschel. - Die Henschel-Werke Kassel. - Kassel und Umgebung. - Einband etwas angestaubt, vorderes Gelenk angeplatzt, St.a.T., sonst gut erhalten.

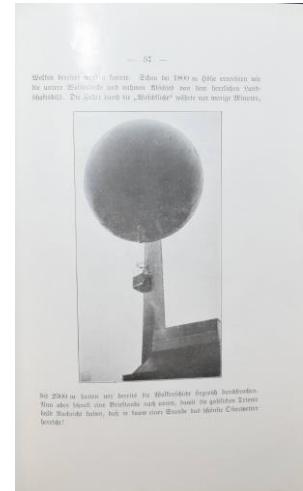
- 139 Milarch, E(rnst).** Aus dem Reich der Lüfte. Fahrten eines rheinischen Luftschiffvereins. 2. mit einem Anhang über "Lenkbare Luftschiffe" versehene Aufl. Bonn, C. Georgi 1909. 8°. 155, 23 S. mit 74 Abb. Illustr. OKart. **120,--**

Einzige Ausgabe, selten. - Mit eigenh. Widmung des Verfassers. - Rücken am Fuss mit kl. Fehlstelle u. geringf. beschädigt, sonst gutes Exemplar.

- 140 Ordnung und & Articul welche bey & Auffdingung enes Lehrjungen wohl zue beobachten...** Deutsche Handschrift auf Papier. O. O. (Süddeutschland) 1765. 4°.



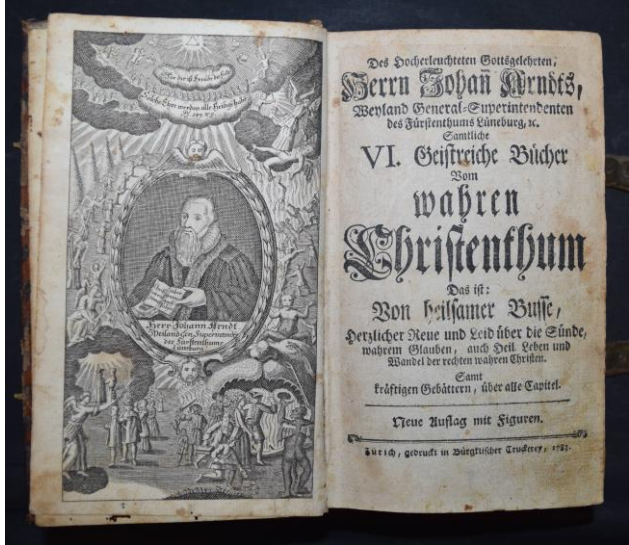
[17] Bl. in deutscher Kurrentschrift, 2 w. Bl. Hprgt. d. Zt. mit handschr. Deckelschild und Schließbändern. **300,--**
Ausführliche Vorschriften für Auszubildende in Deutschland im 18. Jahrhundert. In 9 Abschnitten werden die Pflichten und Rechte der Lehrlinge, Gesellen und Meister geregelt. - Deckel teils stärker berieben, stellenweise mit Feuchtigkeitsspuren und fingerfl.



- 141 Tucek, Jan.** (Skoda 440 und 445) Tucek, Spartak, Octavia, Felicia. Geschichte, Entwicklung, Technik, Sport. Prag, Grada 2013. Quer-8°. 216 S., 4 Bl. mit zahlr. farb. Abb. Farbige illustr. OPbd. **40,--**
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

XVII. Theologie

- 142 Arndt, Johann.** Samtliche VI. Geistreiche Bücher Vom Wahren Christenthum, Das ist: Von heilsamer Busse, Herzlicher Reue und Leid über die Sünde, wahrem Glauben, auch heil. Leben und Wandel der rechten wahren Christen. Samt kräftigen Gebätheren, über alle Capitel. Neue Auflage mit Figuren. 6 Teile in 1 Band. Zürich, Bürckli 1783. 8°. [8] Bl., 1373, (1) S. mit gestoch. Frontispiz u. über 50 ganzs. emblematische Holzschnitte. Ldr. d. Zt. auf 5 Bündeln über Holzdeckeln mit dezenter Rückenverg. u. 2 Messingschließen. **240,--**
 Vgl. Goed. III, 29, 7, Praz 261 f., Faber du Faur 107 f. u. Landwehr V, 71 (and. Ausgaben). - *Eines der meistgelesenen deutschen Bücher des Barock, von dem bis zum Ende des 19. Jh. etwa 80 Ausgaben erschienen.* - "... ein Lieblingsbuch Paul Gerhards (der manche Zeilen daraus wörtlich in seine Lieder übernahm), Speners, Bengels, Joh. Seb. Bachs u. anderer hervorragender Persönlichkeiten. Auch der poetische Gehalt des Buches ist bemerkenswert... Die Beliebtheit... wurde noch erhöht, seit... die sinnreichen Emblemkupper, die in naiver u. origineller Weise die Ermahnungen des Textes unterstreichen, hinzutrat..." (HdB, Barocklit. 55). - J. Arndt (1555-1621) "ist bekannt durch seine 'Vier Bücher vom wahren Christenthum'. Angeregt wurde er zu diesem Werk durch mittelalterliche und zeitgenössische Mystiker, deren Schriften er darin ohne Bedenken verwendet hat. Dieses sein Hauptwerk fand weithin dankbare Aufnahme und freudige Zustimmung, aber auch Widerspruch und schroffe Ablehnung. Weil Arndt in einer Zeit vielfach erstarrter Rechtgläubigkeit und erbitterter theologischer Lehrstreitigkeiten als ein Wegbereiter des Pietismus auf die Verinnerlichung des religiösen Lebens drang und denen, die mit Ernst Christen sein wollten, die rechte geistliche Erbauung und Wegzehrung bot, erlebten seine 'Vier Bücher vom wahren Christenthum' eine solch beispiellose Verbreitung" (Bautz I, 227). - Kapital unauffällig restauriert, eine Schließe etwas gelockert, zeitgenöss. Notizen a V., manche Holzschnitte etwas flau, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 143 Gebethbuch eines katholischen Christen.** Geschrieben d. Anton Scholz in Geppersdorf. Deutsche Handschrift auf Papier. Geppersdorf (Tschechien oder Polen) (um 1800). Kl.-8°. [93] Bl. mit kalligraphiertem Titelblatt u. 21 floralen aquarell. Zeichnungen, durchgehend in roter u. schwarzer Tinte geschrieben. Jede S. mit Ornamentrahmen in Grün. Rot gefärbter Prgt. d. Zt. **320,--**
 Reizvoll ausgestattetes handschriftliches Gebetbuch in sauberer Kurrentschrift mit dekorativen Aquarellen in leuchtenden Farben. Die letzte Seite mit Geburtstagen von fünf Vorbesitzern aus dem 19. Jahrhundert. - Einband teils stärker berieben, Gelenke angeplatzt, vord. freies Vorsatzbl. fehlt, mod. Wappenexlibris, Innengelenk am Ende gebrochen, stellenw. etwas fingerfleckig.



XVIII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,-- € werden 5,-- € Versandkosten berechnet, ab 100,-- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Juni 2019